

Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien

Jahresbericht 2015



© Clemens Gütl

*Institut für Afrikawissenschaften
Spitalgasse 2, Hof 5, A-1090 Wien
Tel: +43 1 4277 43201
afrika@univie.ac.at
<http://afrika.univie.ac.at>*

Februar 2016

Inhaltsverzeichnis:

1. Brief der Institutsvorständin	2
2. Brief des Studienprogrammleiters	3
3. Personal	4
4. Lehrveranstaltungen	7
Lehrveranstaltungen SoSe 2015	7
Lehrveranstaltungen WiSe 2015	9
5. HörerInnenstatistik	11
6. Habilitationen, Dissertationen, MA, BA	11
Habilitationen	11
Dissertationen	11
MA Afrikawissenschaften	12
BA Afrikawissenschaften	13
7. Veranstaltungen intern	14
8. Afrika-Kolloquium WiSe 2015	25
9. Laufende Forschungsarbeit von Institutsmitgliedern	26
10. Forschungsprojekte	31
Understanding and Misunderstanding Grammar	31
Popular Culture in Translocal Spaces	31
Das Akie in Tanzania	33
Global African Diaspora Studies	34
11. Publikationen	35
12. Teilnahme an Tagungen. Vorträge	39
13. Weitere Vorträge von Institutsmitgliedern	44
14. Sonstige Aktivitäten von Institutsmitgliedern	47
15. Auslandsaufenthalte	55
16. Mitgliedschaften und Funktionen	56
17. Gäste am Institut	61
18. Bericht der STV Afrikawissenschaften	61
19. Bericht der Fachbereichsbibliothek	64
20. Zeitschriften und Publikationsreihen des Instituts	65
21. Vereine am Institut	67
22. Kooperationsabkommen	68
23. Zuschüsse	68
Impressum	69

1. Brief der Institutsvorständin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dass am Institut die Dinge im Grunde reibungslos laufen – daran haben viele ihren Anteil. In Forschung, Lehre und administrativen Agenden engagieren sich die zahlreichen MitarbeiterInnen der Afrikawissenschaften: wissenschaftliche und nicht wissenschaftliche MitarbeiterInnen, akademisch unterschiedlich weit qualifizierte KollegInnen, interne und externe Lehrende. Mehr als einmal wurde mir in diesem Jahr von Gästen versichert, dass sie schon nach einem kurzen Besuch irgendwie den Eindruck hätten, dass bei uns die Stimmung gut sei. Das Institut wirke offen, man fühle sich willkommen. Das ist eines der schönsten Komplimente, die einem Institut gemacht werden können, und ich hoffe, dieses „Kapital“ bleibt uns noch viele Jahre erhalten, beschert uns Schwung und stärkt unser gegenseitiges Vertrauen.

In diesem Jahr haben wir mit Dewei Che und Hanna Stepanik zwei neue Mitarbeiterinnen gewonnen. Dewei verstärkt als Linguistin das Team der Sprachen und Literaturen, Hanna arbeitet im FWF-Projekt POCUTRAS (Popular Culture in Translocal Spaces). Weniger schön ist, dass Clemens Gütl uns im Dezember verlassen musste. Wir alle haben gehofft, dass seine Karenzierung von der ÖAW verlängert werden könnte. Dies war schlussendlich aber nicht möglich. Wir wünschen Clemens an seinem neuen (alten) Arbeitsplatz alles Gute und hoffen, dass wir aktiv miteinander kooperieren werden können.

Die zahlreichen Aktivitäten in Forschung und Lehre sind in diesem Bericht dokumentiert. Er gewährt auch Einblicke in eine nach wie vor intensive Öffentlichkeitsarbeit des Instituts, mit der viele von uns versuchen, die kleine konzentrierte akademische Welt des Instituts mit der großen interessierten Welt „da draußen“ kommunizieren zu lassen. Ich danke allen, die sich so vielfältig engagieren und ihre Forschungsthemen als mehr als rein akademischen Zeitvertreib verstehen.

Ich freue mich auf ein gemeinsames 2016!

Eure Kirsten (Rüther)

2. Brief des Studienprogrammleiters

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Jahr 2015 haben sich die Entwicklungen fortgesetzt, die bereits im letztjährigen Bericht skizziert wurden. An erster Stelle ist zu nennen, dass die Diskussion zur Neugestaltung des Masterstudienplans in den Arbeitsgruppen weitergeführt wurde und in der konsensual erfolgten Erstellung eines Vorschlags durch die curriculare Arbeitsgruppe resultierte. Im neuen Entwurf wird die afrikanische Literaturwissenschaft angemessen berücksichtigt, wobei nicht außer Acht gelassen wurde, dass der die Wiener Afrikawissenschaften charakterisierende interdisziplinäre Ansatz weiterhin auch in Form von übergreifenden Lehrveranstaltungen erhalten bleibt.

Mit dem neuen Studienplan soll, neben der Implementierung des literaturwissenschaftlichen Zweiges, den Studierenden eine klare curriculare Abbildung der einzelnen Segmente zur Verfügung gestellt werden. In einer Zukunftsperspektive erwarten wir damit eine Steigerung der Studierendenzahlen im Bereich des Masterstudiums. Gegenwärtig wird der Entwurf hinsichtlich der finanziellen und studienrechtlichen Rahmenbedingungen überprüft. Sobald die Zustimmung der verantwortlichen Einrichtungen erfolgt, wird in der curricularen Arbeitsgruppe die Endversion erstellt und an die Curricularkommission des Senats weitergeleitet. Es ist damit zu rechnen, dass der neue Masterstudienplan mit 1. Oktober 2016 in Kraft tritt.

Hinsichtlich des Doktoratsstudiums Afrikanistik wurden alle noch in diesem Curriculum befindlichen Studierenden persönlich angeschrieben und auf diesem Weg noch einmal darüber informiert, dass aufgrund des universitätsweiten Auslaufens der alten Doktoratsstudien ein Abschluss (inklusive Defensio) jedenfalls bis 30. April 2017 erfolgen muss. Aus den Rückmeldungen lässt sich schließen, dass etwa zwei Drittel zeitgerecht abschließen werden.

Auf die personellen Veränderungen, die wir 2015 erfahren haben, wies bereits Kirsten Rütter hin, wobei wir hoffen, dass Clemens Gütl auch weiterhin in unserer Lehre präsent bleiben wird. Zu ergänzen wäre noch, dass uns nach Beendigung seines drittmittelfinanzierten Anstellungsverhältnisses (FWF-Projekt: Understanding und Misunderstanding Grammar [UMIG]) Akin Wewe verließ, dem wir an dieser Stelle viel Erfolg für seine zukünftigen Aktivitäten wünschen.

Somit bleibt mir nur mehr, viel Freude bei der Lektüre des Jahresberichts zu wünschen und danke allen MitarbeiterInnen für ihre wertvollen Beiträge zum Erfolg unseres Studiums. Ebenso hoffe ich, bei allen weiteren LeserInnen vielleicht das Interesse geweckt zu haben, Sie zukünftig als Studierende eines unserer Curricula begrüßen zu dürfen.

Michael Zach

3. Personal

ProfessorInnen

Dr. Adams BODOMO, Univ.Professor. Fachrichtung: Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dr. Norbert CYFFER, emer.o.Univ.Professor. Fachrichtung: Sprachwissenschaft

Dr. Karsten LEGÈRE, emer.o.Univ.Professor, Honorarprofessor. Fachrichtung:
Sprachwissenschaft

Dr. Kirsten RÜTHER, Univ.Professorin, Vorständin. Fachrichtung: Geschichte und Gesellschaften
Afrikas

Dr. Walter SCHICHO, Univ.Professor a.D. Fachrichtung: Afrikanische Zeitgeschichte, Internationale
Entwicklung

ao. ProfessorInnen und AssistenzprofessorInnen

Dr. Gerhard BÖHM, Univ.-Dozent ao. Professor. Fachrichtung: Historische Sprachwissenschaft

Mag. Dr. Birgit ENGLERT, Assistenzprofessorin 75%. Fachrichtung: Afrikanische Zeitgeschichte,
Internationale Entwicklung [Teilkarenzierung]

Mag. Dr. Michael ZACH, Univ.-Dozent ao. Professor, Vize-SPL. Fachrichtung: Geschichte

AssistentInnen und wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Hasiyatu ABUBAKARI, B.A. M.A., Prae-doc Assistentin. Fachrichtung: Afrikanische Sprachen und
Literaturen

Dr. Tomi ADEAGA, Post-doc Assistentin. Fachrichtung: Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dewei CHE, M.A. PhD, Post-doc Assistentin. Fachrichtung: Afrikanische Sprachen und Literaturen
[seit 01.10.2015]

Jaqueline EJJI, M.A., Prae-doc Assistentin. Fachrichtung: Geschichte und Gesellschaften Afrikas

Mag. Dr. Clemens GÜTL, Post-doc Assistent. Fachrichtung: Geschichte und Gesellschaften Afrikas
[bis 31.12.2015]

Mag. Dr. Miša KRENČEYOVÁ, Post-doc Assistentin 50%. Fachrichtung: Geschichte und
Gesellschaft Afrikas [Karenzvertretung von Birgit ENGLERT]

MMag. Petra STEIDL-KARUME, Prae-doc Assistentin. Fachrichtung: Geschichte und
Gesellschaft Afrikas

Vertragslehrer

Dr. Franz AHAMER, Fachrichtung: Hausa, Sprachwissenschaft

Senior Lecturer

Dr. Erwin EBERMANN, 50%. Fachrichtung: Bambara

Mag. Dr. Arno SONDEREGGER, Fachrichtung: Geschichte

Dr. Daniela WALDBURGER, lic.phil I., 50%. Stellvertretende Vorständin. Fachrichtung: Swahili und Sprachwissenschaft

Mag. Dr. Georg ZIEGELMEYER, 50%. Fachrichtung: Sprachwissenschaft

Drittmittelangestellte

Mag. Katharina FRITSCH, BA, FWF-Projekt: Popular Culture in Translocal Spaces (POCUTRAS)

Caroline PAJANCIC B.A., Forschungsplattform: Global African Diaspora Studies (GADS)

Mag. Hanna STEPANIK, MA, FWF-Projekt: Popular Culture in Translocal Spaces (POCUTRAS)
[seit 01.10.2015]

Mag. Akin WEWE, FWF-Projekt: Understanding und Misunderstanding Grammar (UMIG) [bis 30.11.2015]

LektorInnen

Bashir ALHAJI-SHEHU M.A., Univ.-Lektor für Hausa

Dr. Derek BARKER-CIGANIK, Univ.-Lektor für Afrikanische Literatur

MMMag.Dr. Martina BARKER-CIGANIKOVA, Univ.-Lektorin für Wissenschaftliches Arbeiten

Dr. Daniel Romuald BITOUH, Univ.-Lektor für Afrikanische Literatur

Atuswege BURTON, Univ.-Lektorin für Swahili

Mag. Dr. Martina GAJDOS, Univ.-Lektorin für Fulfulde

Mag. Dr. Martina KOPF, Univ.-Lektorin für Afrikanische Literatur

Dr. Dobrota PUCHEROVA, Univ.-Lektorin für Afrikanische Literatur

Mag. Martina RIENZNER, Univ.-Lektorin für Mehrsprachigkeit

Mag. Dr. Gabriele SLEZAK, Univ.-Lektorin für Bambara und Mehrsprachigkeit

Mag. Karlheinz SPITZL B.A., Univ.-Lektor für Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren

Fatoumata STAHL-DIAKITE, Univ.-Lektorin für Bambara

Studienassistentin

Carolin KNOOP (SoSe 2015) von Prof. Kirsten Rüther

Tutorinnen

WiSe 2015:

Rita LAKATOS-AGOSTON: STEOP Einführung in die afrikanische Literaturwissenschaft

Johanna RACHBAUER: STEOP Einführung in die afrikanische Sprachwissenschaft

Katharina WURZER: STEOP Einführung in die afrikanische Geschichtswissenschaft

Administration

Mag. Ulrike AUER

StudienvertreterInnen

bis 30.09.2015: Magali SANDNER
 Kathrin SCHOLLER
 Lisa ZMUGG
 Unterstützung durch Immanuel HARISCH und Aljana SCHEUTZ

ab 01.10.2015: Immanuel HARISCH
 Dominik SPÖRKER
 Lisa ZMUGG

4. Lehrveranstaltungen

Sommersemester 2015

BACHELORSTUDIUM Afrikawissenschaften

Einführung afrikanische Sprachwissenschaft – VO+UE, 2st.	Waldburger/Ziegelmeier
Einführung afrikanische Literaturwissenschaft – VO+UE, 2st.	Adeaga
Einführung afrikanische Geschichtswissenschaft – VO+UE, 2st.	Sonderegger/Zach
Vertiefung afrikanische Sprachwissenschaft – VO+UE, 2st.	Waldburger/Ziegelmeier
Vertiefung afrikanische Literaturwissenschaft – VO+UE, 2st.	Adeaga
Vertiefung afrikanische Geschichtswissenschaft – VO+UE, 2st.	Sonderegger/Zach
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – VO+UE, 2st.	Barker-Ciganikova
Bambara: Grammatik 2 – VO+UE, 4st.	Ebermann
Bambara: Übungen 2 – VO+UE, 2st.	Ebermann
Hausa: Grammatik 2 – VO+UE, 4st.	Ahamer
Hausa: Übungen 2 – VO+UE, 2st.	Ahamer
Swahili: Grammatik 2 – VO+UE, 4st.	Waldburger
Swahili: Übungen 2 – VO+UE, 2st.	Waldburger
Bambara: Grammatik 4 – SK, 2st.	Ebermann
Bambara: Texte 2 – SK, 2st.	Slezak
Bambara: Konversation 2 – SK, 2st.	Stahl-Diakite
Hausa: Grammatik 4 – SK, 2st.	Ahamer
Hausa: Texte 2 – SK, 2st.	Ahamer
Hausa: Konversation 2 – SK, 2st.	Alhaji-Shehu
Swahili: Grammatik 4 – SK, 2st.	Waldburger
Swahili: Texte 2 – SK, 2st.	Waldburger
Swahili: Konversation 2 – SK, 2st.	Burton
Wissenschaftsgeschichte der Afrikawissenschaften – VO, 2st.	Sonderegger
Einführung in die Morphologie afrikan. Sprachen – VO, 2st.	Ziegelmeier
Proseminar: Sprachkontakt in Afrika – PS, 2st.	Ziegelmeier
The African Diaspora in China – VO, 2st.	Bodomo
Angewandte Mehrsprachigkeitsforschung in der Praxis – VO, 2st.	Rienzner/Slezak
Bachelorseminar: Sprach- und Literaturwissenschaft – BASE, 2st.	Waldburger/Ziegelmeier
Issues in African Literature: Past and Present – VO, 2st.	Pucherova
Poetik und Hybridität – PS, 2st.	Bitouh
African Poetry Workshop – VO+UE, 2st.	Bodomo

Nadine Gordimer Retrospective – VO, 2st.	Barker-Ciganik
Geschichte Afrikas vom 16.-18. Jahrhundert – VO, 2st.	Sonderegger
Psychiatrie in Britisch-Westafrika im 20. Jahrhundert – PS, 2st.	Ejiji
Geschichte Zentralafrikas 2 – VO, 2st.	Sonderegger
Geschichte Nordafrikas 2 – VO, 2st.	Zach
Nachrichten und Neuigkeiten verbreiten in Südafrika. Eine kleine Mediengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts - VO+UE, 2st.	Rüther
Bachelorseminar: Afrikanische Kolonialgeschichte – BASE, 2st.	Sonderegger
Bachelorseminar: Mobilitäten und translokale Räume – BASE, 2st.	Englert

MASTERSTUDIUM Afrikawissenschaften

Methoden: Datenerhebung und -verarbeitung 2 – KU, 2st.	Slezak/Waldburger
Wissenschaftlicher Vortrag: Gestalten und Präsentieren – KU, 2st.	Spitzl
Fulfulde: Grammatik 2 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Übungen 2 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Konversation 2 – SK, 1st.	Gajdos
Pidgin- und Kreolsprachen in Afrika – VO, 2st.	Zieglmeyer
Sprachdenkmäler von den Kanarischen Inseln – VO, 2st.	Böhm
Grammatical Description – KU, 2st.	Bodomo
Wahrnehmung von Redeteilen – KU, 2st	Ahamer
Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft – SE, 2st.	Böhm
Advances in African Linguistic and Literary Studies – SE, 2st.	Bodomo
Masterkurs – MAKU, 2st.	Zach
Das Reich der schwarzen Pharaonen: Kusch und die antike Welt – VO, 2st.	Zach
Das Streben nach Gesundheit im kolonialen Afrika – VO, 2st.	Rüther
Die Zirkulation von Menschen, Waren, Ideen und Objekten in Afrika – KU, 2st.	Rüther
Antikolonialismus, Antirassismus und Antifaschismus zusammendenken. Streifzüge durch das Werk des Afrikahistorikers und engagierten Intellektuellen Basil Davidson (1914-2010) – SE, 2st.	Sonderegger

Wintersemester 2015

BACHELORSTUDIUM Afrikawissenschaften

Einführung in die afrikanische Sprachwissenschaft – VO+UE, 2st.	Waldburger/Zieglmeyer
Einführung in die afrikanische Literaturwissenschaft – VO+UE, 2st.	Adeaga
Einführung in die afrikanische Geschichtswissenschaft – VO+UE, 2st.	Sonderegger/Zach
Bambara: Grammatik 1 – VO+UE, 4st.	Ebermann
Bambara: Übungen 1 – VO+UE, 2st.	Ebermann
Hausa: Grammatik 1 – VO+UE, 4st.	Ahamer
Hausa: Übungen 1 – VO+UE, 2std.	Ahamer
Swahili: Grammatik 1 – VO+UE, 4st.	Waldburger
Swahili: Übungen 1 – VO+UE, 2st.	Waldburger
Bambara: Grammatik 3 – SK, 2st.	Ebermann
Bambara: Texte 1 – SK, 2st.	Slezak
Bambara: Konversation 1 – SK, 2st.	Stahl-Diakite
Hausa: Grammatik 3 – SK, 2st.	Ahamer
Hausa: Texte 1 – SK, 2st.	Ahamer
Hausa: Konversation 1 – SK, 2st.	Alhaji-Shehu
Swahili: Grammatik 3 – SK, 2st.	Waldburger
Swahili: Texte 1 – SK, 2st.	Waldburger
Swahili: Conversation 1 – SK, 2st.	Burton
Einführung in die Syntax afrikanischer Sprachen – VO, 2st.	Zieglmeyer
Plurizentristische Sprachen in Afrika – VO, 2st.	Waldburger/Zieglmeyer
Proseminar: Afrikanische Sprachwissenschaft – PS, 2st.	Zieglmeyer
Fundamentals of Grammatical Analysis – VO, 2st.	Bodomo/Che
Bachelorseminar: Afrikanische Sprach- und Literaturwissenschaft – BASE, 2st.	Waldburger/Zieglmeyer
Language and Literature in their Social Contexts – VO, 2st.	Bodomo
Contemporary African Literature: Resistance and Social Engagement – VO, 2st.	Pucherova
Literature in the Field: the Work of African Writers' Organisations – VO, 2st.	Kopf
Proseminar: Afrikanische Literaturen – PS, 2st.	Adeaga
Afrikanische Gesellschaften im Zeitalter des Kolonialismus – VO, 2st.	Zach
Proseminar: Gender und Race in Afrika – PS, 2st.	Krenčeyová
Geschichte Nordostafrikas 1 – VO, 2st.	Zach
Geschichte Ostafrikas 1 – VO, 2st.	Sonderegger

Christianisierung und koloniale Transformation in afrikanischen Gesellschaften des 19. Jahrhunderts – VO, 2st.	Rüther
Bachelorseminar: Afrikanische Geschichte – BASE, 2st.	Sonderegger/Zach
Bachelorseminar: Gesellschaftliche Entwicklungen im postkolonialen Afrika und in der Diaspora – BASE, 2st.	Englert

MASTERSTUDIUM Afrikawissenschaften

Methoden: Datenerhebung und -verarbeitung 1 – KU, 2st.	Gütl/Ziegelmeier
Wissenschaftliche Texte: Schreiben und Editieren – KU, 2st.	Rienzner/Spitzl

Linguistische Kategorien und linguistische Relativität. Was kann diese Diskussion bringen? – VO, 2st.	Ahamer
Die Sprachen Afrikas I. „Schnalzlautsprachen“ – VO, 2st.	Böhm
Sprachbeziehungen im prähistorischen Areal Eurafrika – VO, 2st.	Böhm
Dagaare and the Mabilia Languages – KU, 2st.	Abubakari/Bodomo
Interdisciplinary Research Methods in the Humanities – UE, 2st.	Bodomo
Deutung sprachinterner Kategorien – KU, 2st.	Ahamer
Masterkurs – MAKU, 2st.	Sonderegger
Das Reich der schwarzen Pharaonen: Topographie und Archäologie des antiken Sudan – VO, 2st.	Zach
Sudan: Historische und kulturelle Perspektiven – VO, 2st.	Procházka/El Tayeb/Hatke/Zach
Der Sudan im 19. Jahrhundert: hegemoniale Bestrebungen, europäischer Kolonialismus und die „Entdeckung“ Afrikas – VO, 2st.	Zach
Wer darf über Afrika sprechen? Umgang mit Privilegien und Ungleichheiten in den Afrikawissenschaften – VO, 2st.	Krenčeyová
Gewalt und Kriminalität in Südafrika in historischer Perspektive – KU, 2st.	Rüther/Zach
Politische Ideengeschichte Afrikas (Nigeria) – KU, 2st.	Sonderegger
Verstehende und Vergleichende Anthropologie: Clifford Geertz (1926-2006) lesen – KU, 2st.	Sonderegger
Schreibwerkstatt für DoktorandInnen – KU, 2st.	Rüther
Fotografie und (Post)-Apartheid – SE, 2st.	Rüther
Die andere Seite der Entwicklung – SE, 2st.	Sonderegger

DOKTORATSSTUDIUM

Housing, Wohnen, Interieur. Bauformen und Imagination kultureller Verortung – SE, 2st.	Rüther
--	--------

5. HörerInnenstatistik**Studierende im Sommersemester 2015**

BA Afrikawissenschaften:	214
MA Afrikawissenschaften:	26
Doktorat Afrikanistik:	7
Doktorat Afrikawissenschaften:	12

Studierende im Wintersemester 2015

BA Afrikawissenschaften:	202
MA Afrikawissenschaften:	22
Doktorat Afrikanistik:	6
Doktorat Afrikawissenschaften:	11

6. Habilitationen, Dissertationen, MA, BA**Habilitationen****In Arbeit befindliche Habilitationen**

Englert, Birgit: Mixing it up! Popular culture in translocal spaces – focus on Eastern Africa and its diaspora.

Sonderegger, Arno: Aspekte einer Politischen Ideengeschichte Afrikas.

Ziegelmeier, Georg: Language contact in northeastern Nigeria.

Dissertationen**In Arbeit befindliche Dissertationen**

Abubakari, Hasiyatu: Aspects of Kusaal Grammar. A Lexical Functional Grammar (LFG) Approach.

Betreuer: Adams Bodomo

Gärber, Barbara: „Men Own Cattle, Women Own Gardens, Or?“ Gendered Access to and Control over Land and Livestock in the Context of Increasing Pastoral Sedentarization in Karamoja, Uganda.

Betreuerin: Kirsten Rüter

Hanisch, Sarah: Chinesische Migranten in Lesotho.

Betreuerinnen: Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Ostasienwissenschaften), Kirsten Rüter

Rienzner, Martina: Sprache, Biografie und Translation. DolmetscherInnen im Asylverfahren.

Betreuerin: Walter Schicho

Schabel, Sarah: The Role of Urban Youth and the 'Muziki ya Kizazi Kipya' in Kenya – A Comparative Study of Nairobi and Mombasa.

Betreuer: Walter Schicho

Schmitt-Lohmann, Helen: Der Bau der Uganda-Bahn 1884-1901. Eine koloniale Verflechtungsgeschichte.

Betreuerin: Kirsten Rüter

Steidl-Karume, Petra: Historical Landscape Changes in the Pugu Hills Forest Reserve (Dar es Salaam), ca. 1900-1980.

Betreuerin: Kirsten Rüter

Spitzl, Karlheinz: Transcultural Communication and the Recontextualization of Home Narratives.

Betreuer: Walter Schicho

Weidl, Miriam: „Loo wax!?” [Wie bitte!?] Plurilinguale Wolofsprecher*innen in Kontakt mit Fulfulde und Französisch. Oder: Über den (Auf-)Bruch und die Dynamik sprachlicher 'Systeme'.

Betreuer: Norbert Cyffer und Dr. Saliou Mbaye (Universität Cheikh Anta Diop de Dakar, Senegal)

Wewe, Akin: Areality in the Languages of the Lake Chad Region.

Betreuer: Norbert Cyffer

Masterarbeiten

Fertig gestellte Masterarbeiten 2015

Hahn, Johanna: Sprachbundphänomene in Westafrika.

Betreuer: Georg Ziegelmeyer

Pucher, Michaela: Die Rolle internationaler Wahlbeobachtungskommissionen im Demokratisierungsprozess in Afrika.

Betreuerin: Kirsten Rüter

In Arbeit befindliche Masterarbeiten

Cappel, Andreas: Die Repräsentation Afrikas und seiner Bevölkerung in antiken griechischen Quellen.

Betreuer: Michael Zach

Kiwaza, Christine: Women's Movements in Uganda in the Late 20th Century. Case Studies on UWONET, FIDA-U, and ACFODE.

Betreuerin: Kirsten Rüter

Klein, Lisa: Bi- und Multilingualismus im Bildungswesen von Burkina Faso - Realisierung und Einstellungen der Burkinabè.

Betreuer: Georg Ziegelmeyer

Knoop, Carolin: Religiöse Konversion in Netzwerken und Beziehungen in Südafrika, 19. Jahrhundert.

Betreuerin: Kirsten Rüter

Pajancic, Caroline: Serial Verb Constructions and Reduplication in Gur Languages.

Betreuer: Adams Bodomo

Tschernjak, Verena: "Mine Marriages" in südafrikanischen Minengebieten (Arbeitstitel).

Betreuerin: Kirsten Rüter

Winter, Iris: Zur Realisierung gesellschaftlicher Normen in taarab Liedtexten.

Betreuerin: Daniela Waldburger

In Arbeit befindliche Masterarbeiten an anderen Instituten:

Haberl, Marion (MA Internationale Entwicklung): „Narratives of mobility and immobility in the life of the Tanzanian artist Atakalo Soko“

Betreuerin: Birgit Englert

Lainer, Victoria (MA Internationale Entwicklung): „Qualitative Studie über die Auswirkungen einer neuen Straße auf die Lebensrealitäten der Menschen im Slum Kibera, Nairobi, Kenia“

Betreuerin: Birgit Englert

von Meyenn, Anna (MA Internationale Entwicklung): Identitätskonstruktionen und Generation in Bamako, Mali. (Arbeitstitel)

Betreuerin: Birgit Englert

Bachelor Afrikawissenschaften (BA)

Abgeschlossen 2015

Ferder, Sophia

Gnilsen, Therese

Gubiec, Izabela

Harisch, Immanuel

Katzenbeisser, Isabella

Offe, Stefanie Marisa

Pointner, Katrin

Rohregger, Sandra

7. Veranstaltungen intern

12.01.2015

Buchpräsentation von Philipp Salzmann. *Die Nahrungskrise in Subsahara-Afrika. Politische Ökonomie der Nahrungsunsicherheit von KleinbäuerInnen.*

Organisation: Birgit Englert, Ulrike Auer

15.01.2015

Informationsveranstaltung: Erasmus für AfrikawissenschaftlerInnen

Organisation: Erwin Ebermann, STV Afrikawissenschaften

20.01.2015

Afrika-Kolloquium mit Christoph Rippe (Universität Leiden). *Die „Abbildung“ der Vergangenheit in KwaZulu-Natal (Südafrika). Historische Fotografie und Malerei im Spannungsfeld von Mission, Museum und „Auto-Ethnografie“.*

Organisation: Clemens Gütl

27.01.2015

Afrika-Kolloquium mit Walter Sauer (Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien). *„African diaspora“ and „Images of Africa“ im Spiegel öffentlicher Räume in Österreich.*

Organisation: Adams Bodomo

29.01.2015

Öffentliche Defensio der Masterarbeit von Johanna Hahn. *Gemeinsamkeiten im Tempus-Aspekt-Modus-System des Fulfulde, Hausa und Kanuri in Relation zu arealen Faktoren.*

Prüfungssenat: Martina Gajdos, Michael Zach, Georg Ziegelmeier

16.03.2015

Vortrag von Kathrin Scholler, Studentin der Afrikawissenschaften. *Uganda, Ruanda und Tansania.* Vortragsreihe der STV Afrikawissenschaften „Reise durch Afrika“. Anschließend Vorführung des Dokumentarfilms *Liemba*.

Organisation: STV Afrikawissenschaften

17.03.2015

Afrika-Kolloquium mit Maria Wurzinger (Universität für Bodenkultur, Wien). *Settling down. Changes of the Bahima cattle keeping system in Uganda.*

Organisation: Kirsten Rüter

19.03.2015

African Poetry Slam

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Wien

Organisation: Vienna African Writers Club

25.03.2015

Institutskonferenz

Organisation: Kirsten Rüther, Ulrike Auer

14.04.2015

Afrika-Kolloquium mit Shihan de Silva (Institute of Commonwealth Studies, University of London). *Indian Ocean Memories and African Migrants*.

Organisation: Adams Bodomo

20.04.2015

Besuch der Moschee im Islamischen Zentrum, Wien.

Organisation: Franz Ahamer

21.04.2015

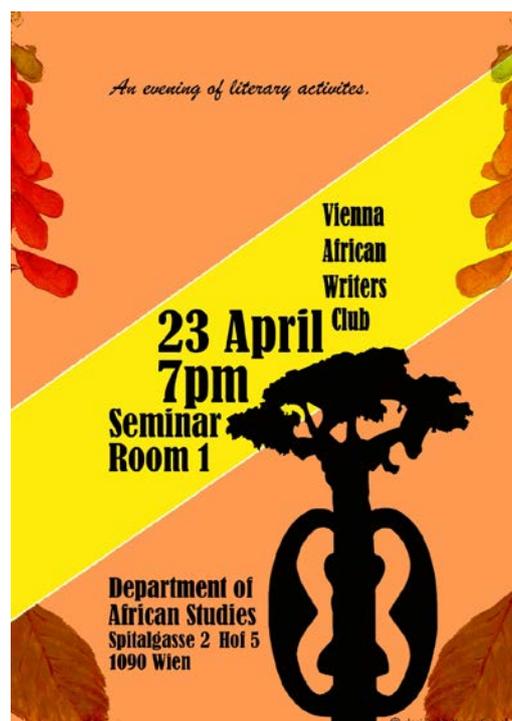
Afrika-Kolloquium mit Emma Hunter (African History, University of Edinburgh). *History of "maendeleo". The Concepts of "Development" in Tanganyika's Late Colonial Public Sphere*. Mit Buchpräsentation (FWF-Projekt CoCo). Hodge, Joseph M./Hödl, Gerald/Kopf, Martina (eds.). *Developing Africa. Concepts and practices in twentieth-century colonialism*.

Organisation: Martina Kopf, Walter Schicho

23.04.2015

African Poetry Slam

Organisation: Vienna African Writers Club



24.04.2015

Symposium Blickpunkt Boko Haram. Ansichten abseits des Mediendiskurses.

Organisation: STV und Studierende der Afrikawissenschaften

<p style="text-align: center;">Symposium</p> <p style="text-align: center;">Blickpunkt Boko Haram: Ansichten abseits des Mediendiskurses</p> <p style="text-align: center;">Freitag, 24. April 2015</p>  <p style="text-align: center;">Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien Spitalgasse 2, Uni Campus AAKH, Hof 5, SR1, 1090 Wien</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Eine Veranstaltung von Studierenden der Afrikawissenschaften der Uni Wien</p> <p style="text-align: center; font-size: small;">Titelbild: Soldaten aus Nigeria und dem Tschad bei einer Übung zur Geiselnbefreiung in Mao, Tschad © Jerome Delay / dpa</p>	<p style="text-align: center;">Symposium</p> <p style="text-align: center;">Blickpunkt Boko Haram: Ansichten abseits des Mediendiskurses</p> <p style="text-align: center;">Freitag, 24. April 2015</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Programm:</p> <p style="text-align: center;"><i>Seminarraum 1, Institut für Afrikawissenschaften, AAKH Hof 5</i></p> <p>15:00-15:30 ZIEGELMEYER, Georg (Universität Wien): Eindrücke aus Nigeria</p> <p>15:30-16:00 ALHAJI-SHEHU, Bashir (Universität Wien): Boko Haram and the Culture of Violence in Nigeria</p> <p>16:00-16:30 LOIMEIER, Roman (Universität Göttingen): Die sozialen Grundlagen des Jihads: Nordmali, Boko Haram und al-Shabab im Vergleich</p> <p>16:30-17:00 Kaffeepause</p> <p>17:00-18:30 Workshop Medienanalyse: Wie berichten österreichische Medien über Boko Haram? Was wird gesagt - und was ausgespart? Welche (Afrika-)Bilder werden vermittelt? Gemeinsam werden wir in Kleingruppen Beispiele behandeln</p> <p>18:30-19:15: Abendessen: Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten aus verschiedenen afrikanischen Ländern</p> <p>19:15: Filmvorführung des malinesischen Dramas <i>Timbuktu</i> und gemeinsamer Ausklang</p>
--	--

28.04.2015

African Movie Night: Half of a Yellow Sun. Divided by War. United by Love. Chimamanda Ngozi Adichie.

Organisation: STV Afrikawissenschaften

05.05.2015

Afrika-Kolloquium mit Nancy Rose Hunt (University of Michigan). *Nervousness in a Colonial Milieu. Congo's Equateur, 1900-55.*

Organisation: Arno Sonderegger

06.05.2015

Institutskonferenz

Organisation: Kirsten Rüter, Ulrike Auer

19.05.2015

Gastvortrag von Remei Sipi. *Literatura escrita por mujeres negras. Black Women's Literature.* In spanischer und englischer Sprache. Im Rahmen der 4. Literaturwoche Äquatorialguinea. (18.-20.05.2015 in Wien)

Organisation: Mischa Hendel, Dobrota Pucherova

19.05.2015

Gastvortrag von Rainer Voßen (Goethe-Universität Frankfurt am Main). *Ein Leben im Dienste der Afrikanistik. Oswin Köhler (1911-1996) und das Frankfurter Oswin-Köhler-Archiv.*

Organisation: Georg Ziegelmeier

21.05.2015

Africa Day Celebrations

University of Vienna
Department of African Studies
Spitalgasse 2, Court 5.1
1090 Wien

AFRICA DAY CELEBRATIONS

African Liberation Day (Africa Day, for short), as designated by the African Union, falls on May 25 each year.

On May 21st a number of activities are being organized to commemorate Africa Day.

Africa Day Programme:

5pm: Welcome Address and Introduction of Guests

5.30pm: Talk by Prof Adams Bodomo:
"Remittances: African diaspora contributions to African development"

6.30pm: (i) Open forum on the topic
(ii) Poetry and other literary readings on the
theme of Africa and African unity

7.30: Dinner – free African food

8.30pm: Speeches by various African community leaders

All are invited to participate!

Univ.-Prof. Dr. Adams Bodomo, Professor of African Studies (Chair of Languages and Literatures)

03.06.2015

Institutskonferenz

Organisation: Kirsten Rüther, Ulrike Auer

10.06.2015

Antrittsvorlesung von Adams Bodomo

Begrüßung von Univ.-Prof. Mag. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik, Vizerektorin der Universität Wien.

Einleitende Worte von Univ.-Prof. Dr. Matthias Meyer, M.A., Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Antrittsvorlesung *African Languages, Linguistics, and Literatures. Exploring Global Interdisciplinary Research Trends in the Humanities.*

Ort: Kleiner Festsaal, Universität Wien



© Joseph Krpelan

18.06.2015

African Poetry Slam

Organisation: Vienna African Writers Club

24.06.2015

Gastvortrag von Natalie Tarr (Basel). *Mother tongue and other tongues – a multitude of choices? The ambivalence of decisions and insecurities for university students in Bobo-Dioulasso, Burkina Faso.*

Organisation: Gabriele Slezak

25.06.2015

Hoffest gemeinsam mit dem Institut für Osteuropäische Geschichte

Organisation: Kirsten Rüter, Ulrike Auer, Oliver Schmitt (Institut für Osteuropäische Geschichte)

29.06.2015

Grillfest und Party zum Semesterende im Hof 5

Organisation: STV Afrikawissenschaften

30.06.2015

Öffentliche Defensio der Masterarbeit von Michaela Pucher. *Die Rolle internationaler Wahlbeobachtungskommissionen im Demokratisierungsprozess in Afrika.*

Prüfungssenat: Martina Barker-Ciganikova, Kirsten Rüter, Michael Zach

05. – 07.10.2015

Propädeutikum – Einführung in das Studium der Afrikawissenschaften.

Organisation: Ulrike Auer, Michael Zach

05.10.2015

Institutskonferenz

Organisation: Daniela Waldburger, Ulrike Auer

09.10.2015

Schnittpunkt Afrika – Dimensionen von Mobilität

Organisation: Birgit Englert, Kirsten Rüter

Studierende: Marion Haberl, Immanuel Harisch, Carolin Knoop, Andreas Lampl, Corinna Leitgeb, Rosa Liebe, Sonja Nechansky, Isabelle Segur-Cabanac, Sonja Steinbauer

Programm:

Begrüßung und Einführung (Kirsten Rüter, Birgit Englert).

Vorstellung des Projekts (Carolin Knoop, Andreas Lamp).

„Mobilität/Immobilität – im Leben des tansanischen Künstlers Atakalo Soko. Kurzfilm von und mit Marion Haberl (A 2015, 18 Min., Englisch).

Podiumsdiskussion „Migration and media – contemporary and historical perspectives“ mit Lara Hagen (Der Standard), Liza Ulitzka (Puls4), Kalim Mugga (FDC-Forum for Democratic Change), Walter Sauer (Uni Wien und SADOCC) und Immanuel Harisch (Studierender der Afrikawissenschaften). Moderation: Rosa Liebe (Studierende der Afrikawissenschaften).

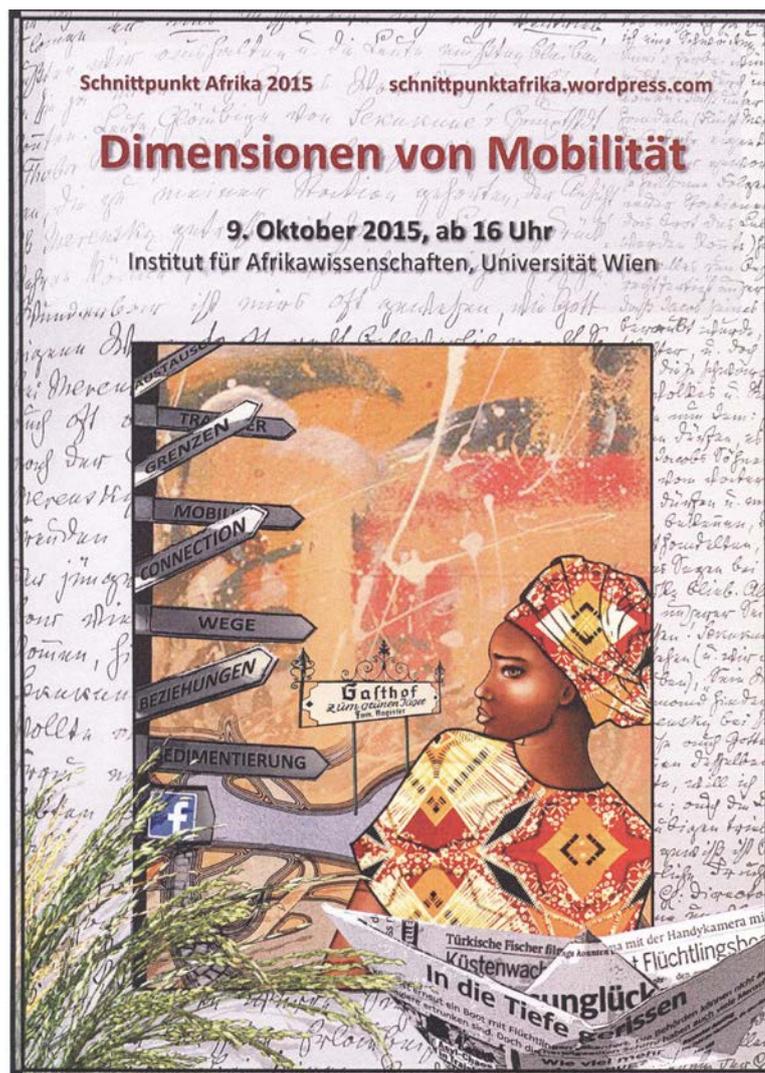
„Das Entstehen einer Ausstellung – und eines Plakats“ (Isabelle Segur-Cabanac) gefolgt von einem Ausstellungsrundgang mit den GestalterInnen.

Buffet und gemütlicher Ausklang des Abends mit Musik.

Es kamen mehr als 120 BesucherInnen – ein gelungener Auftakt zum Beginn des Wintersemesters 2015/16.

Die Ausstellung wurde gemeinsam mit Birgit Englert und Kirsten Rüter in zwei projektorientierten Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2015 und während des vorlesungsfreien Sommers 2015 konzeptionell, organisatorisch und inhaltlich vorbereitet und kuratiert. Sie ist im Studienjahr 2015/16 in den Räumen des Instituts für Afrikawissenschaften zu sehen, darüber hinaus aber auch in einem Blog „begebar“.

Birgit Englert und Kirsten Rüter danken den Studierenden für ihr überdurchschnittliches Engagement, die exzellente Teamarbeit und ein Maß an Kreativität, das die Lehrenden immer wieder in höchstes Erstaunen versetzte.



20.10.2015

Afrika-Kolloquium mit Frank Schubert (Historisches Seminar, Universität Zürich). *Idi Amin Dada – eine afrikanische Karriere im 20. Jahrhundert.*

Organisation: Arno Sonderegger

21.-22.10.2015

International Symposium in Vienna *African Testimonies and Oral Literature as Source to Colonial History – Methodological Approach*. Inaugural Symposium of the 3-years-project Preservation and Transmission of Africa's Collective Memory – African Testimonies and Oral Literature in Early Colonial History. Gerda Henkel Stiftung.

Organisation: Prince Kum'a Ndumbe III und Ingeborg Mautner (AfricAvenir International Foundation), Adams Bodomo

22.10.2015

African Poetry Slam

Organisation: Vienna African Writers Club

27.10.2015

Filmvorführung vom Dokumentarfilm *What is a people without land? Griqua and ihr Kampf um Land im neuen Südafrika* von Erwin Schweitzer, Kathrin Gradt und Martina Lintner.

Organisation: Birgit Englert

03.11.2015

Afrika-Kolloquium mit Karlheinz Mörth und Eveline Wandl-Vogt (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien). *Virtual Research Enviroments for African Languages. The ACDH's Digital Toolbox.*

Organisation: Adams Bodomo

04.11.2015

Institutskonferenz

Organisation: Kirsten Rüter, Ulrike Auer

07.11.2015

Workshop in Honor of Lars Hellan, Norwegian University of Science and Technology

Programm:

Time	Presenters	Title
8:30-9:00	Coffee & Welcome	
9:00 – 9:40	Adams Bodomo	A Dagaare pandora's box: The syntax of verb serialization in an Oral Literature context
9:45 – 10:25	Hasiyatu Abubakari	Predicate cleft constructions and SVCs in Kusaal
10:25-10:40	Break	
10:40 – 11:20	James Essegbey	Cutting across the Kwa divide
11:25-12:05	Felix Ameka	Verb constructions at the syntax-semantics interface
12:10-2:00	Lunch	
2:00 – 2:40	Dorothee Beermann	A parametrised approach to Germanic infinitives - what makes German and Norwegian infinitives different?
2:45 – 3:25	Lars Johnsen	NorSource meets corpus, finding valence patterns in unstructured language data
3:30 – 4:10	Dalina Kallulli	Person-Case-Constraints as DOM
4:10 – 4:30	Break	
4:30 – 5:30	Lars Hellan	"Where the rainbow ends, is just the beginning ..." Some paths forward for generative grammar.
7:00 -	Dinner	

Organisation: Adams Bodomo, Hasiyatu Abubakari

10.11.2015

Afrika-Kolloquium mit Elisabeth Mudimbe-Boyi (Stanford University). *African Literature Beyond Contexts. Locality and the Global.*

Organisation: Adams Bodomo

11.11.2015

Gastvortrag von Elisabeth Mudimbe-Boyi (Stanford University). *Creative Imagination and the „Translation“ of Orality. Genealogy of a Text.*

Organisation: Adams Bodomo, Vienna African Writers Club

30.11.2015

Afrika-Kolloquium mit Ahmad Abdoul-Malik (Aix Marseille University) und Katharina Fritsch. *Postcolonial and intersectional im-/mobilities. Economic and artistic activities among migrants from the Comoros in Marseille.*

Organisation: Katharina Fritsch, Birgit Englert

02.12.2015

Institutskonferenz

Organisation: Kirsten Rütter, Ulrike Auer

10.12.2015

Weihnachtsfeier des Instituts gemeinsam mit den Studierenden

Organisation: Ulrike Auer

11.12.2015

Afrika-Kolloquium mit Joseph M. Hodge (West Virginia University). *Writing the History of Development. Longer, Deeper, Wider.* Im Rahmen der Internationalen Arbeitstagung „Akteure der Entwicklungspolitik. Dreiecksbeziehungen zwischen ‚Ost‘, ‚West‘ und ‚Süd‘ im Zeitalter der *Entwicklung* (1960-1990)“ vom 11.-12.11.2015 an der Universität Wien, veranstaltet vom FWF-Projekt: Experts in „Development“ and „Socialist Aid“ in the era of global competition between the political systems „West“ and „East“.

Organisation: Kirsten Rütter

15.12.2015

Gastvortrag von Raija Kramer (Universität Hamburg). *Von Kötern, Klassen und Konkordanzen. Sprachliche Varietäten und linguistische Normentwicklung im Fulfulde von Ngaoundéré (Kamerun).*

Organisation: Georg Ziegelmeier

16.12.2015

Buchpräsentation mit Arno Sonderegger und Henning Melber

BUCHPRÄSENTATION

**Aller guten Dinge sind drei (Bücher) –
zu Globalgeschichte, Neo-/Kolonialismus und Namibia**



zur Diskussion
gestellt von ...

**Arno Sonderegger
&
Henning Melber**

Mittwoch, **16. Dezember 2015, 17.30 Uhr**
**Institut für Afrikawissenschaften, Uni Campus Hof 5,
Seminarraum 1**

Henning MELBER: *Namibia: Gesellschaftspolitische Erkundungen seit der Unabhängigkeit*. Frankfurt am Main: Brandes & Apsel, 2015.
<http://www.brandes-apsel-verlag.de>

Arno SONDEREGGER (Hg.): *African Thoughts on Colonial and Neo-Colonial Worlds: Facets of an Intellectual History of Africa*. Berlin: Neofelis, 2015.
<https://www.neofelis-verlag.de>

Margarete GRANDNER & Arno SONDEREGGER (Hg.): *Nord-Süd-Ost-West-Beziehungen: Eine Einführung in die Globalgeschichte*. Wien: Mandelbaum, 2015.
<http://www.mandelbaum.at>

17.12.2015

African Poetry Slam und Christmas Party.

Organisation: Vienna African Writers Club

18.12.2015

Dies Doctoralis. Öffentliche Präsentationen an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, 09.00-17.00 Uhr am Institut.

Organisation: Ulrike Auer

8. Afrika-Kolloquium WiSe 2015



Dienstag, 20.10.2015, 17.00 Uhr, Seminarraum 3
 Frank Schubert (Universität Zürich):
Idi Amin Dada – eine afrikanische Karriere im 20. Jahrhundert.

Dienstag, 27.10.2015, 18.00 Uhr, Seminarraum 1
 Filmpräsentation von Erwin Schweitzer und Kathrin Gradt:
What is a People without Land? Griqua und ihr Kampf um Land im neuen Südafrika.

Dienstag, 03.11.2015, 17.00 Uhr, Seminarraum 3
 Karlheinz Mörth und Eveline Wandl-Vogt (ÖAW, Wien):
Virtual Research Environments for African Languages: The ACDH's Digital Toolbox.

Dienstag, 10.11.2015, 17.00 Uhr, Seminarraum 3
 Elizabeth Boyi (Stanford University):
African Literature Beyond Contexts: Locality and the Global.

Montag, 30.11.2015, 17.00 Uhr, Seminarraum 1
 Ahmad Abdoul-Malik und Katharina Fritsch (Projekt "Popular Culture in Translocal Spaces"):
Postcolonial and intersectional im-/mobilities-Economic and artistic activities among migrants from the Comoros in Marseille.

Freitag, 11.12.2015, 19.00 Uhr, Seminarraum 1
 Joseph Hodge (West Virginia University):
Writing the History of Development: Longer, Deeper, Wider.

Dienstag, 12.01.2016, 17.00 Uhr, Seminarraum 3
 Daniel Speich Chassé (Universität Luzern):
Die „Dritte Welt“ als Theorieeffekt. Ökonomisches Wissen und globale Differenz.

*Institut für Afrikawissenschaften, altes AKH, Spitalgasse 2, Hof 5, 1090 Wien
<http://afrika.univie.ac.at>; afrika@univie.ac.at; Tel: +43 1 4277 43201*



9. Laufende Forschungsarbeit von Institutsmitgliedern

Hasiyatu ABUBAKARI

Dissertationsprojekt: Aspects of Kusaal Grammar. A Lexical Functional Grammar (LFG) Approach.

Tomi ADEAGA

Traducture and Knowledge Management in International Development Practice, London, UK.

Translation of Olympe Bhêly-Quenum's *C'était à Tigony* from French into English.

Adams BODOMO

African Linguistics (African language structures and situations).

African Diasporas/Africa–China relations/Global African Studies.

Documentation and revitalization of African languages and literatures.

Digital humanities (languages, literacies, and literatures in the age of IT).

Gerhard BÖHM

Mythologische Studien mit Beziehung auf die vorhispanischen Kulturen im Kanarischen Archipel:

Der Mythos von „Himmelfahrt“ mit endzeitlicher Wiederkunft als Heilbringer.

Themata: „Himmelfahrt“ Jesu des Nazaräers im Evangelium nach Lukas. Exkurs zu den Apokryphen Evangelien; „Messias“-Konzept.

Der attische Ikarus-Mythos. „Vogelmann“-Motiv. „Der unerlöste Erlöser“.

Ferro, Gomera: Ejjiboñe und Ejjunceñe, die Propheten des Heilbringers Airanauran; der Endzeitkönig Haññofo.

Vgl.: Merlin, Zauberer und Prophet, und der Heilbringer/Endzeitkönig Arthur.

Megalithikum und Druidentum.

„Erdställe“ in Mitteleuropa = Wemisaharra auf Ferro. Sakrale Seklusion bei den Chibcha in Columbien.

Druidischer Kalender vgl. Maya-Kalender.

Der Ganymedes-Mythos.

Anderwelt – Paradies – Venusberg.

Mythische Konzepte bei Augustinus, Hieronymus Bosch, im Qur'ân, im irânischen Hadocht Nask.

kelt. Vater „Wahrsager“-Schamanen. Weibliche Schamanen und Menschenopfer, z.Bsp.: Boudicca (Britannien), Pheretime (Kyrene), Harimoga (Gomera).

Sakrale „Fraueninseln“ vor der gallischen Atlantikküste. „Dionysischer“ Kult mit Menschenopfern.

Antagonismus der Geschlechter als kulturelles Leitmotiv.

Norbert CYFFER

Projektleiter des FWF Projekts Understanding and Misunderstanding Grammar. The Perception of Grammatical Categories in the Languages of the Lake Chad Area.

Sprachtypologie. Untersuchung von grammatikalischen Merkmalen in westafrikanischen Sprachen aufgrund von sprachtypologischen Kriterien. Vergleich der typologischen Merkmale in einem universalen Kontext. Zur Zeit: Untersuchung zu Phänomenen der syntaktischen Unterordnung und Einbettung; Evolution neuer grammatischer Kategorien.

Kanuri-Grammatik. ‚The Grammatical Structure of Kanuri‘ mit Prof. Dr. Umara Bulakarima, University of Maiduguri, Nigeria. Vorbereitung einer umfassenden Grammatik. Dabei wird besonders darauf Wert gelegt, die inneren Strukturen der Sprache herauszuarbeiten und adäquat zu beschreiben. Fertigstellung für 2017 vorgesehen.

Erwin EBERMANN

Dialektologie des Mandenkan.

Afrikanische Diaspora.

Jaqueline EJJI

Dissertationsprojekt: Professionalisierung der Ärzteausbildung in Ibadan/Nigeria (1948-1967).

Birgit ENGLERT

Populärkultur und translokale Räume/Diaspora mit Fokus auf Marseille/Komoren.

Landgrabbing (abgeschlossen mit einer weiteren Publikation 2015).

Qualitative Forschungsmethoden (als Forschungsthema).

Projektleiterin und Forscherin beim FWF-Projekt: “Popular Culture in Translocal Spaces: Processes of Diasporisation among Comorians in Marseilles and Cape Verdeans in Lisbon”.

MitarbeiterInnen: Katharina Fritsch, Hanna Stepanik, Andres Carvajal, 2014-2017.

Key Researcher bei der Forschungsplattform der Universität Wien: „Mobile Cultures and Societies. Interdisciplinary Studies on Transnational Formations“, Leitung: Prof. Elisabeth Büttner, Prof. Annegret Pelz, 2014-2017.

Clemens GÜTL

Wissenschaftsgeschichte der österreichischen Afrikaforschung.

Missionsgeschichte Afrikas.

Kontextualisierung von Tondokumenten in afrikanischen Sprachen.

Martina KOPF

Forschungsprojekt „Developing Africa in Colonial and Postcolonial Imaginations“.

Miša KRENČEYOVÁ

Forschungsschwerpunkte: Wissenschaftskritik, Afrikabilder, Entwicklungskonzepte, Gender, Rassismus und Privilegien, Empowerment, Körperpolitik, Freizeitforschung.

Karsten LEGÈRE

Dokumentation der extrem bedrohten tansanischen Sprache Akie.

Auf Einladung von Namibia Publishing House (NPH)/Macmillan Namibia wurde Anfang Juli in Windhoek/Okahandja mit der Endredaktion eines Mbukushu-Englisch/Englisch-Mbukushu-Wörterbuchmanuskripts begonnen. Dieses in den 90er Jahren von K. Legère und R. Munganda (Mbukushu Curriculum Committee) initiierte Projekt wurde im Rahmen der „Upgrading African Languages“ (AfriLa) Initiative der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und des Nationalen Instituts für die Bildungsentwicklung (NIED) Namibias von einem Fachausschuss fortgeführt und 2012 in einer sehr bearbeitungsbedürftigen Fassung von NPH übernommen. Die editorische Arbeit erfolgte in Namibia zeitweilig zusammen mit einem Mbukushu-Sprecher und anschließend, mangels geeigneter Kapazitäten der Sprechergemeinschaft, in Eigenregie, wobei der Wortschatz des Manuskripts geordnet, systematisiert und entsprechend den von NIED vorgegebenen Richtlinien (terms of reference) aktualisiert wurde, so dass mit der Durchsicht von etwa 8.000 Schlagwörtern bis Mitte September substantielle Fortschritte bei der redaktionellen Bearbeitung des auf 10.000 Einträge konzipierten Wörterbuchs erreicht werden konnten. Angesichts ausbleibender Unterstützung durch NPH und durch Spezialisten der Sprechergemeinschaft wurden die editorischen Arbeiten am Manuskript des Mbukushu-Wörterbuchs im September bis auf weiteres eingestellt.

Martina RIENZNER

Dissertationsprojekt: „Sprache, Biografie & Translation. DolmetscherInnen im Asylverfahren“.

Kirsten RÜTHER

Aus der vor langer Zeit als *Social Housing –Decent Living* betitelten Projektidee ist mittlerweile das viel konkretere Projektvorhaben *Employment-Tied Housing in (Post)Colonial Africa* geworden, an dem sich Martina Ciganikova, Daniela Waldburger und ich derzeit betätigen. Jetzt fehlen uns nur noch Forschungsgelder – trotz exzellenter Gutachten konnte sich der FWF bisher nicht für eine Förderung entscheiden.

An der *History of the Winter Family*, einem gemeinsamen Forschungsprojekt mit Peter Delius (University of the Witwatersrand, Johannesburg) – habe ich weiter gearbeitet, insbesondere während eines Arbeitsaufenthaltes meines Kollegen hier in Wien im September 2015. 2016 soll am Textkorpus gearbeitet werden. Ich werde mich dann voraussichtlich im Forschungssemester befinden.

Das Manuskript für das gemeinsam von Jacqueline van Gent, Angelika Schaser und mir erarbeitete Buch zu „*Gender and Conversion Narratives in the Nineteenth Century: German Mission at Home and Abroad*“ ist im Oktober 2015 herauskommen. Ein abgeschlossenes Projekt!

Noch ganz in den Anfängen befindet sich eine Arbeit, in zentrale Themen der *Geschichte Afrikas anhand von Lebensgeschichten* einzuführen. Der Mandelbaum Verlag hat Interesse bekundet. Als Autorenteam sind meine Kollegin Brigitte Reinwald und ich nun am Zug, unser gemeinsam entwickeltes Vorlesungsmanuskript in ein Buch umzuwandeln. Ein gemeinsames Arbeitswochenende im Juni 2015 hat unsere Idee weiter konkretisiert. Wir brauchen nun Zeit zum Schreiben.

Die Arbeit an der EdN ging weiter. Nachdem die *Enzyklopädie der Neuzeit*, bei der ich Teil eines Herausgeberteams für Globale Interaktion bin, 2012 in der 16-bändigen Druckfassung abschloss, wird seit 2013 an der digitalen und digitalisierten Version weiter gearbeitet. Für mich als vernetzungs- und beziehungs geschichtlich arbeitende Afrikawissenschaftlerin ist es besonders wichtig, area-Geschichte in den Kanon der mainstream-Geschichte zu integrieren.

Auf Anfrage des Verlags *konturen*, Wien, werde ich im kommenden Sommer an einem Buch arbeiten, das „Afrika“ einem interessierten, nicht primär wissenschaftlich verorteten Publikum nahe bringen soll. Das Interesse an „Afrika“ in der österreichischen Öffentlichkeit ist groß, wie Anfragen aus Medien immer wieder bestätigen. Dem Veröffentlichungsprojekt sehe ich mit großer Freude entgegen.

Walter SCHICHO

Archive des Helfens. Archivarbeit im Diözesanarchiv Linz und bei Horizont 3000.

Colonial Concepts of Development: „Mise en valeur et développement: Le discours colonial entre 1920 et 1960“.

Überarbeitung Handbuch Afrika.

Gabriele SLEZAK

Forschungsschwerpunkte: Sprachenrechte, Bildung und Mehrsprachigkeit, Kommunikation in Institutionen, Mehrsprachigkeitsforschung, Biografieforschung.

Arno SONDEREGGER

Buchpublikation: *Das Alte Afrika: Von den Anfängen bis 1600.* (Reihe Marixwissen) Wiesbaden: Marixverlag. Geplantes Erscheinen 2017.

Politische Ideengeschichte Afrikas.

Afrikanische Geschichte, 1500 – 20. Jahrhundert.

Globalgeschichte / Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen, 18. –20. Jahrhundert.

Historische Rassismusforschung.

Wissenschaftsgeschichte der Afrikawissenschaften.

Petra STEIDL-KARUME

Dissertationsprojekt: Historische Landschaftsveränderungen im Pugu Hills Forest Reserve (Dar es Salaam). Eine periurbane Waldlandschaft im Spannungsfeld zwischen Alltagsprozessen, Waldmanagement, Naturschutzideologien und urbaner Expansion, ca. 1900-1980.

Daniela WALDBURGER

Decent living, social housing and socio-spatial organization in “moments in between”: Case Studies of geopolitical important African railway-, ferry-, and trading-cities, 1940s to today. Gemeinsam mit Prof. Dr. Kirsten Rüter.

Swahili - Periphery, Variation and Diaspora.

Akin WEWE

Mitarbeiter im FWF Projekt Understanding and Misunderstanding Grammar. The Perception of Grammatical Categories in the Languages of the Lake Chad Area.

Dissertationsprojekt: Arealität in the Languages of the Lake Chad Region.

Michael ZACH

Meroitische Chronologie.

Meroitische (königliche) Ikonographie.

Recherche nach dem Verbleib verschollener Meroitica.

Österreichs Anteil an der Erforschung Nordostafrikas.

Georg ZIEGELMEYER

Grammatik des Gashua Bade.

Sprachkontakt in Nordostnigeria.

10. Forschungsprojekte

UMiG – Understanding and Misunderstanding Grammar. The Perception of Grammatical Categories in the Languages of the Lake Chad Area.

Funding: Austrian Science Fund (FWF)
 Team: Norbert Cyffer, Akin Wewe,
 Partners: Umara Bulakarima (University of Maiduguri), Andrew Haruna (University of Maiduguri)
 Project duration: 01.12.2012 – 30.11.2015 (verlängert vom FWF bis 30.11.2017)
 Funds: € 173.355,--
 Homepage: <http://umig.univie.ac.at>

Publikationen

Cyffer, Norbert: 2013. Language is the soul of a people. The Kanuri language in a changing world. In: El-Miskin, Tijani et al. (eds.): Kanem-Borno. A Thousand Years of Heritage. Ibadan: Kraft Books, Vol. 2: 3-37.

Cyffer, Norbert: 2014. Is there something like a correct grammar?- The description of Kanuri over time. In: Boušková, Stanislava/Tax, Vladimir (eds.): The Relativity of Proximity and Remoteness: Communication from the Perspective of Culture and Linguistics. Prague: Charles University. 25-41.

Cyffer, Norbert: 2015. Strategies and concepts of subordination in Kanuri. In: Batic, Gian Claudio/Baldi, Sergio (eds.): Selected Proceedings of the Symposium on West African Languages, University of Naples „L'Orientale“, Naples 27-28 March 2014. Naples: University of Naples. 41–63. [= Studi Africanistici, Serie Ciado-Sudanese 7)

Prof. Dr. S.U. Bulakarima, Universität Maiduguri, Nigeria, und Mitglied des Projekts, verbrachte einen Monat am Institut (19.10.-20.11.2015).

POCUTRAS – Popular Culture in Translocal Spaces. Processes of Diasporisation among Comorians in Marseilles and Cape Verdeans in Lisbon.

Funding: Austrian Science Fund (FWF)
 Projektleiterin: Birgit Englert
 ProjektmitarbeiterInnen: Katharina Fritsch, Hanna Stepanik, Andres Carvjal
 Projektlaufzeit: 01.06.2014 – 31.05.2017
 Funds: € 323.413,14
 Homepage: <http://translocalculture.com>

What happened in 2015:

Katharina Fritsch, a PhD student at the Department of Political Science who holds a pre-docposition in the project, spent six months in Marseille (November 2014 – April 2015) doing research. She then embarked on the transcription and analysis of the numerous interviews and

protocols and prepared conference papers which she presented in London and Vienna. Together with Birgit Englert and Petra Dannecker she co-organised an event on research methodologies and methods that took place in May and together with a team of graduate students of the research platform „Mobile Cultures and Societies“, she co-organised the graduate conference „*Move On! Mobility Meets (Little) Resistances*“ which took place in November. Parts of her Fritsch's research have inspired the following research film project for which **Andres Carvajal** is responsible. Carvajal, a visual anthropologist and freelance filmmaker based in Barcelona who works for the project on a contract basis, also spent several months in Marseille while working on a research film on the musical genre of Twarab. He came to co-operate with **Mounir Hamada Hamza**, an artist in the domains of comedy and music based in Marseille, who equally works for the project on a contract basis. They interviewed numerous Twarab-musicians and other people involved in the Twarab business. Moreover, there has been a constant exchange and work cooperation between Carvajal, Hamza and Fritsch. All three met in Marseille in September 2015 and worked on the structure of the research film which was developed into a rough cut until the end of 2015. Currently, the research film is in the process of post-production and will be finished at the end of May 2016. The interviews which form the basis of the research film were transcribed by **Ahmad Abdoul-Malik**, a PhD student at the *Laboratoire d'Economie et de Sociologie du travail*, Aix Marseille Université. In November 2015 Ahmad Abdoul-Malik also came to Vienna in order to participate at the graduate conference „Move on!“ and to give a presentation together with Katharina Fritsch in the Afrika Colloquium series at the department.

In October 2015 the second pre-doc-position of the project was filled with **Hanna Stepanik** who had just completed an MA in “Media Practice for Development and Social Change” at the University of Sussex in Brighton, UK. Within our project, Hanna Stepanik works on the case study in Lisbon and has embarked on reading and writing her PhD proposal which she aims to present at the *Dies Doctoralis* in May 2016. In March 2016 she will already be in Lisbon for a first short period of research which will be followed by a stay of several months later that year.

Birgit Englert who leads the project and holds a 10-hour position as researcher spent a week in Marseille in 2015 for follow-up-research and coordination. She spent most of her time writing papers which she presented at various occasions in Vienna and Berlin. One of them which she wrote together with Katharina Fritsch, was published in „Crossings: Journal of Migration and Culture“ at the end of 2015, others will be out in 2016/17.

For more details please have a look at the individual listings of the project members in this report. Please also consult our website at <http://translocalculture.com/>

An article written by journalist **Doris Griesser** gives some insights into our current work on Marseille. It has been published in the Austrian newspaper “**Der Standard**” on February 7, 2016 (and on February 3 in print) and can be accessed here: <http://derstandard.at/2000030252432-629/Der-Soundtrack-der-Diaspora>

Das Akie in Tanzania – die Dokumentation einer extrem gefährdeten Sprache

Fördereinrichtung: Volkswagenstiftung, Deutschland
Antragsteller: Prof. Dr. Karsten Legère
Projektleiter: Prof. Dr. Rainer Vossen, Institut für afrikanische Sprachwissenschaft,
Universität Frankfurt
Projektmitarbeiterin: PD Dr. Christa König (Köln/Frankfurt)
Projektlaufzeit: 20.03.2012 – 20.03.2015 (verlängert 31.12.2015)
Projektmittel: € 291.000,-
<http://www.volkswagenstiftung.de/de/funding/completed-initiatives/documentation-of-endangered-languages/grants-2012.html>

Dokumentation der extrem bedrohten tansanischen Sprache Akie (ca. 250 Sprecher, Verbreitung insbesondere im Kilindi-Distrikt der Tanga-Region, weiters im Kiteto-Distrikt und Simanjiro-Distrikt der Manyara-Region sowie, wie im Dezember durch Audio- und Videoaufzeichnungen erstmals belegt, im Dorf Makau des Meatu-Distrikts in der Serengeti) anhand von vielfältigen Sprechereignissen (Finanzierung des Projektes durch die Volkswagenstiftung Hannover), bei zwei Forschungsaufenthalten in Tansania/Dar es Salaam (Februar/März und November/Dezember) Weiterführung der Sammlung sowie Transkription von Audio- und Videoaufzeichnungen und der Swahili-Übersetzung der Texte sowie selektive Herausgabe des bilingualen Materials für die Verwendung innerhalb der ethnischen Gemeinschaft der Akie, Aktualisierung der Angaben zur Sprecherzahl und deren Lokalisierung, Übergabe einer repräsentativen Textsammlung an die Akie-Gemeinschaft durch Prof. Kabudi vom Rektorat der Universität Dar es Salaam im März sowie linguistischer Publikationen im Dezember 2015 durch Prof. Mukandala (Vice-Chancellor) und Prof. Luoga (Pro-Vice Chancellor/Academic), beide Universität Dar es Salaam, projektbezogene Zusammenarbeit u.a. mit Prof. Dr. Mkude (UDSM, tansanischer counter-part), Dr. Ridings (Göteborg, Softwarespezialist), Prof. Kubik (Wien, Musikologe), Prof. Heine (Köln, Linguist/Afrikanist), Dr. Micheli (Triest, Linguistin und in der Forschung spezialisiert auf die im Narok-Gebiet Kenias ansässigen Okiek, von denen sich die Akie abgespalten hatten), Atuswege Burton (Swahili-Lektorin, Wien);

Archivierung der Projektergebnisse – Schwerpunkt Video- und Audioaufzeichnungen, transkribierte Texte, Spezialprojekt „Traditionelles Wissen der Akie - Ethnobotanik“ und mehr im DoBeS-Archiv des Max-Planck-Instituts für Psycholinguistik Nijmegen (Niederlande), siehe <http://www.mpi.nl/resources/data/dobes>, sowie projektbezogen

<https://corpus1.mpi.nl/ds/asv/?8&openpath=node:77915>

Antragstellung auf zweijährige Verlängerung ist für 2016 geplant.

GADS – Global African Diaspora Studies

Fördereinrichtung:	Forschungsplattform der Universität Wien
Projektleiter:	Univ.-Prof. Dr. Adams Bodomo
ProjektpartnerInnen:	Univ.-Prof. Dr. Christian Göbel, Institut für Ostasienwissenschaften, Univ.-Prof. Mag. DDr. Oliver Rathkolb, Institut für Zeitgeschichte, Univ.-Prof. Dr. Katharina Hartmann, Institut für Germanistik, assoz. Prof. Dr. Dalina Kallulli, Institut für Sprachwissenschaft, Univ.-Prof. Dr. Christa Knellwolf King, Institut für Anglistik, ...
Projektlaufzeit:	2015-
Projektmittel:	€ 100.000,-
Homepage:	http://gads.univie.ac.at

The research platform GADS aims to build a centre of excellence in the study of Africa and its relations with the rest of the world, particularly focusing on how diaspora African communities impact their host countries and the socio-cultural development of their countries of origin in Africa.

With this main aim in mind, the platform has the following goals to achieve:

- i. Engage in cutting-edge interdisciplinary humanities and social science theoretical research covering study areas such as linguistics, sinology, history, and literature, all related to Global, African, and Diaspora studies.
- ii. Use multiple research methods, including empirical approaches such as fieldwork, in the various African diaspora communities to build on current theories and develop new ones in the various fields covered by GADS (Global, African, and Diaspora studies).
- iii. In achieving the first two goals we pledge to produce research output in the form of articles and books in well-established and high-impact journals and publishing houses relating to our various fields.
- iv. We also pledge to train young scholars in the fields of research covered by our research platform by engaging research students, student assistants, and young postdoctoral academics in our research platform.
- v. Our fifth goal, as a centre of excellence, is to serve as a consultancy centre advising, lobbying, and making presentations to governments, companies, and the general public on matters concerning Africa and its diaspora communities in a globalized world.

11. Publikationen

BODOMO, Adams: 2015. African soft power in China. In: African – East Asian Affairs 2. 76-97.

- : 2015. African traders in Guangzhou: a bridge community for Africa - China relations. In: Freeman, C. (ed): Handbook on China and Developing Countries. Cheltenham: Edward Elgar Publishing. 133-166. [= Handbooks of Research on Contemporary China Series]
 - (ed.): 2015. Africans in China: Guangzhou and Beyond. Special Issue of the Journal of Pan African Studies (JPAS) 7, 10.
 - : 2015. Africans in China: Guangzhou and Beyond – Issues and Reviews. In: Journal of Pan African Studies 7, 10. 1-9.
 - /Pajancic, Caroline: 2015. Counting Beans: Some Empirical and Methodological Problems for Calibrating the African Presence in Greater China. In: Journal of Pan African Studies 7, 10. 126 - 143.
 - /Lin, L./Hall, B./Khoe, C.: 2015. Ebola outbreak: From the perspective of African migrants in China. In: American Journal of Public Health 105. 5. [online]
 - /et al.: 2015. Overcoming Barriers to Health Care Access: A Qualitative Study among African Migrants in Guangzhou, China. In: Global Public Health. An International Journal for Research, Policy and Practice, Sept. 2015. [online]
- CYFFER, Norbert: 2015. Strategies and concepts of subordination in Kanuri. In: Batic, Gian Claudio/Baldi, Sergio (eds.): Selected Proceedings of the Symposium on West African Languages, University of Naples „L'Orientale“, Naples 27-28 March 2014. Naples: University of Naples. 41–63. [= Studi Africanistici, Serie Ciado-Sudanese 7]
- ENGLERT, Birgit/Gärber, Barbara (Hg.): 2015. Landgrabbing. Globale Kontexte und regionale Fallstudien. Wien: Verein für Geschichte und Sozialkunde. [= Historische Sozialkunde. Geschichte-Fachdidaktik-Politische Bildung 45. 1]
- /Gärber, Barbara: 2015. Einleitung. In: Englert, Birgit/Gärber, Barbara (Hg.): Landgrabbing. Globale Kontexte und regionale Fallstudien. Wien: Verein für Geschichte und Sozialkunde. 2-3.
 - /Fritsch, Katharina: 2015. Reinventing and multiplying 'Comorian diaspora' within popular culture: Marseilles as 'diaspora space'. In: Crossings. Journal of Migration and Culture 6, 2. 247-265.

- FRITSCH, Katharina/Englert, Birgit: 2015. Reinventing and multiplying 'Comorian diaspora' within popular culture: Marseilles as 'diaspora space'. In: *Crossings. Journal of Migration and Culture* 6, 2. 247-265.
- GAJDOS, Martina: 2015. Fulfulde. Lehrbuch einer westafrikanischen Sprache. Wien: Praesens Verlag. 163 pp. ISBN: 978-3-7069-0854-2. [= Bachelor Master Studies 5]
- GRAU, Ingeborg: 2015. „Writing Invisibility“. Nicht-fiktionales und akademisches Schreiben von „Unsichtbarkeit“ und Marginalität im urbanen Raum. In: *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien* 28. 157-173.
- GÜTL, Clemens: 2015. Das Institut für Ägyptologie und Afrikanistik im Schnittfeld von Wissenschaft und Politik 1923-1953. In: Fröschl, K. A./Müller, G. B./Olechowski, T./Schmidt-Lauber, B. (Hg.): *Reflexive Innensichten aus der Universität Wien: Disziplinengeschichten zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik*. Göttingen: Vienna University Press bei V&R unipress. 501–512. [= 650 Jahre Universität Wien - Aufbruch ins neue Jahrhundert. Band 4]
- : 2015. „vom Eifer und weniger von Klugheit geleitet“...: Pater Franz Pfanner (1825–1909), Trappist und Afrikamissionar. In: Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften: *Forschungsbereich österreichisches biographisches Lexikon* (Hg.): *Biographie des Monats September 2015*. online verfügbar unter: www.oeaw.ac.at/inz/forschungen-projekte/oesterreichisches-biographisches-lexikon/biographien-des-monats/september-2015/
- LEGÈRE, Karsten/König, Christa/Heine, Bernd: 2015. *The Akie Language of Tanzania: A Sketch of Discourse Grammar*. Tokyo: Research Institute for Languages and Cultures of Asia and Africa (Tokyo University of Foreign Studies). 182 pp. ISBN 987-4-86337-184-2. [= Asian and African Lexicon Series 58]
- König, Christa/Heine, Bernd: 2015. Discourse markers in Akie, a southern Nilotic language of Tanzania. In: Hieda, Osamu (ed.): *Information Structure and Nilotic languages*, Tokyo: RILCAA. 117-139. ISBN 978-4-86337-195-8. [= Studies in Nilotic Linguistics 10]
 - Heine, Bernd/König, Christa: 2015. On institutional frames in Akie: A Discourse Grammar approach. In Hieda, Osamu (ed.): *Information Structure and Nilotic languages*. Tokyo: RILCAA. 141-157. ISBN 978-4-86337-195-8. [= Studies in Nilotic Linguistics 10]
 - /Rosendal, Tove: 2015. National languages, English and social cohesion in East Africa. In: Coleman, Hywel (ed.): *Language and Social Cohesion in the Developing World (Selected Proceedings of the Ninth International Language and Development Conference, Colombo, Sri Lanka, 2011)*. Colombo: British Council & GIZ. 75-91. ISBN 9789559055372.

- RÜTHER, Kirsten: 2015. Grenzen - die Durchquerung von Räumen. In: Global View. Unabhängiges Magazin der Österreichischen Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen (ÖGAVN) und des Akademischen Forums für Außenpolitik (AFA). 1. 6-7.
- /Waldburger, Daniela (eds.): 2015. Stichproben: Sojourns Along the Way - Narrative Perspectives of Movement, Mobility and Moments in Between. Band 28.
- /Waldburger, Daniela: 2015. Einleitung. Sojourns along the way - narrative perspectives of movement, mobility and moments in between. In: Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 28. 1-9.
- /Schaser, Angelika/Van Gent, Jaqueline: 2015. Gender and Conversion Narratives in the Nineteenth Century: German Mission at Home and Abroad. London: Ashgate. 200 pp. ISBN: 9781472449238.
- SONDEREGGER, Arno (ed.): 2015. African Thoughts on Colonial and Neo-Colonial Worlds: Facets of an Intellectual History of Africa. Berlin: Neofelis. 220 pp. ISBN: 978-3-95808-023-2.
- /Grandner, Margarete (Hg.): 2015. Nord-Süd-Ost-West-Beziehungen: Eine Einführung in die Globalgeschichte. [GEP, Bd.16] Wien: Mandelbaum. 255 pp. ISBN: 978-3-85476-459-5.
- : 2015. Facets of an Intellectual History of Africa: Reflecting Colonial and Neo-Colonial Worlds. In: Sonderegger, Arno (ed.): African Thoughts on Colonial and Neo-Colonial Worlds: Facets of an Intellectual History of Africa. Berlin: Neofelis. 7-16.
- : 2015. Which Way Africa? – Re-Reading George Padmore`s Pan-Africanism or Communism. In: Sonderegger, Arno (ed.): African Thoughts on Colonial and Neo-Colonial Worlds: Facets of an Intellectual History of Africa. Berlin: Neofelis. 191-202.
- : 2015. Aspekte einer Globalgeschichte der Neuzeit. In: Grandner, Margarete/Sonderegger, Arno (Hg.): Nord-Süd-Ost-West-Beziehungen: Eine Einführung in die Globalgeschichte. Wien: Mandelbaum. 6-37.
- : 2015. Rezension. James, Leslie 2015: George Padmore and Decolonization from Below: Pan-Africanism, the Cold War, and the End of Empire. In: Stichproben, Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 29. 127-132.
- SPITZL, Karlheinz: 2015. Vom-Blatt-Dolmetschung der Niederschrift. In: UNHCR/Bergunde, Annika/Pöllabauer, Sonja (Hg.): Qualitätsvolles Dolmetschen im Asylverfahren (QUADA). Lehrbuch und Trainingsmanual. Wien: UNOV. 157-174.
- WALDBURGER, Daniela: 2015. Komorisch im transnationalen Kontext. Graz: Karl-Franzens-Universität. 193 pp. ISBN: 978-3-901600-42-5. [= Grazer Plurilingualismus Studien GPS 03]

- /Rüther, Kirsten (eds.): 2015. Stichproben: Sojourns Along the Way - Narrative Perspectives of Movement, Mobility and Moments in Between. Band 28.
 - /Rüther, Kirsten: 2015. Einleitung. Sojourns along the way - narrative perspectives of movement, mobility and moments in between. In: Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 28. 1-9.
- ZACH, Michael: 2015. Meroe in der österreichischen Reiseliteratur des 19. Jahrhunderts. In: Mitteilungen der Sudanarchäologischen Gesellschaft zu Berlin 26. 277-292.
- /Procházka, Stefan: 2015. Nachruf Andrzej Zaborski (1942-2014). In: Wissenschaftliche Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes 105. 9-10.
 - : Address to the 11th International Conference for Meroitic Studies. In: Zach, Michael H. (Hg.): The Kushite World. Proceedings of the 11th International Conference for Meroitic Studies. Vienna, 1-4 September 2008. Wien. i-ii. [= Beiträge zur Sudanforschung, Beiheft 9]
- ZIEGELMEYER, Georg: 2015. On the adjective class in Gashua Bade. Afrikanistik und Aegyptologie Online, Vol. 2015. (urn:nbn:de:0009-10-42776)
- : 2015. Coordination strategies in Bade and Ngizim. In: Batic, Gian Claudio/Baldi, Sergio (eds.): Selected Proceedings of the Symposium on West African Languages, University of Naples „L’Orientale“, Naples 27-28 March 2014. Naples: University of Naples. 145-159. [= Studi Africanistici, Serie Ciado-Sudanese 7)
 - : 2015. Areal diffusion in the Chadic-Kanuri contact zone. Special workshop “Areal Phenomena in Northern Sub-Saharan Africa“ at the 8th World Congress on African Linguistics, 23-24, 2015, Kyoto, Japan.
- http://idiatov.mardi.myds.me/Areal_Phenomena_in_NSSA.html#description [Online Veröffentlichung einer Präsentation]

12. Teilnahme an Tagungen. Vorträge**Tomi ADEAGA**

03.-06.06.2015: *41th Annual Conference of the African Literature Association*. Universität Bayreuth, Deutschland.

Vortrag: *Is it African literature or literatures?*

03.-05.07.2015: *Africa Writes Festival*. The Royal British Library London, U.K.

Vortrag: *Africa in Translation: What's Love Got to Do with It?*

19.-22.11.2015: *58th Annual Conference of the African Studies Association*. San Diego, Kalifornien, USA.

Vortrag: *African Diasporic Literature; it's Impact on African Knowledge Management and Development*.

26.-28.11.2015: International and Interdisciplinary Graduate Conference *Move on! Mobility meets (little) resistances*, Universität Wien.

Senior Discussant at the Panel: Cultural Markets.

Adams BODOMO

23.06.2015: Workshop *Bewegungsmuster – Darstellungsverfahren - Konzepte*. Forschungsplattform Mobile Kulturen und Gesellschaften. Interdisziplinäre Studien zu transnationalen Formationen, Universität Wien.

Präsentation der Global African Diaspora Studies (GADS) Forschungsplattform.

01.-02.10.2015: Workshop *Questions & Disjunctions: Syntax, Semantics, Typology*. Institute für Afrikawissenschaften, Germanistik, Sprachwissenschaft und Romanistik, Universität Wien.

Vortrag: *Disjunction, Question, and Decomposition in Dagaare*. Gemeinsam mit Ken Hiraiwa.

Vortrag: *On the Relationship between Questions and Disjunction in Chinese*. Gemeinsam mit Dewei Che und One-Soon Her.

21.-22.10.2015: International Symposium *African Testimonies and Oral Literature as Source to Colonial History – Methodological Approach*. Inaugural Symposium of the 3-years-project Preservation and Transmission of Africa's Collective Memory – African Testimonies and Oral Literature in Early Colonial History. Wien. Gerda Henkel Stiftung.

Vortrag: *Intangible Cultural Heritage Documentation*.

Dewei CHE

01.-02.10.2015: Workshop *Questions & Disjunctions: Syntax, Semantics, Typology*. Institute für Afrikawissenschaften, Germanistik, Sprachwissenschaft und Romanistik, Universität Wien.

Vortrag: *On the Relationship between Questions and Disjunction in Chinese*. Gemeinsam mit Adams Bodomomo und One-Soon Her.

Birgit ENGLERT

- 19.-20.03.2015: Workshop *Afrikaforschung in Österreich: Zugänge und Einordnungen*. Institute für Anglistik und Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte der Universität Innsbruck, Universität Innsbruck.
Vortrag: *Forschen mit der Kamera im postkolonialen Kontext. Afrikanische Diaspora im Fokus*.
- 23.-25.04.2015: *10. Tage der Kultur- und Sozialanthropologie*, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien.
Filmpräsentation "Creating Comoria: A documentary on the Music Group Afropa in Marseilles".
- 05.05.2015: Workshop *Mobilität erforschen – mobil forschen. Methoden-Positionierungen- Repräsentationen*. Forschungsplattform Mobile Kulturen und Gesellschaften. Interdisziplinäre Studien zu transnationalen Formationen, Universität Wien.
Input aus dem an der Forschungsplattform beteiligten Teilprojekt „Populärkultur in translokalen Räumen: Prozesse von Diasporisierung bei Komorianer_innen in Marseille und Kapverdianer_innen in Lissabon“. Gemeinsam mit Katharina Fritsch.
- 23.06.2015: Workshop *Bewegungsmuster – Darstellungsverfahren - Konzepte*. Forschungsplattform Mobile Kulturen und Gesellschaften. Interdisziplinäre Studien zu transnationalen Formationen, Universität Wien.
Moderation.
- 26.-28.11.2015: International and Interdisciplinary Graduate Conference *Move on! Mobility meets (little) resistances*, Universität Wien.
Senior Discussant at the Panel: Positioning through Social Networks.
- 10.-12.12.2015: Symposium *PopNet Austria. Populärmusikforschung in Österreich*, Musikuniversität Wien.
Vortrag: *Dimensionen des Mobilen im franko-komorischen HipHop in Marseille*.

Katharina FRITSCH

- 05.05.2015: Workshop *Mobilität erforschen – mobil forschen. Methoden-Positionierungen- Repräsentationen*. Forschungsplattform Mobile Kulturen und Gesellschaften. Interdisziplinäre Studien zu transnationalen Formationen, Universität Wien.
Input aus dem an der Forschungsplattform beteiligten Teilprojekt „Populärkultur in translokalen Räumen: Prozesse von Diasporisierung bei Komorianer_innen in Marseille und Kapverdianer_innen in Lissabon“. Gemeinsam mit Birgit Englert.
- 14.11.2015: Conference: „*Postcolonial Mobilities in the Francophone World*“ (Society for Francophone Studies),
Vortrag: *Mobilizing 'Comorian diaspora' in Marseilles – Twarab and Marseilles' biopolitics of communitarization*

26.-28.11.2015: International and Interdisciplinary Graduate Conference *Move on! Mobility meets (little) resistances*, Universität Wien.

Vortrag: *The Place of Twarab in Marseille – between being fixed and resisting*.

Clemens GÜTL

19-20.03.2015: Workshop *Afrikaforschung in Österreich: Zugänge und Einordnungen*. Institute für Anglistik und Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte der Universität Innsbruck, Universität Innsbruck.

Vortrag: *Science under Nazism: Recent Biographical Research on Wilhelm Czermak*.

01.-04.09.2015: *Nilo-Saharan Linguistics Colloquium 2015*. University of Nairobi, Kenya.

Vortrag: *Reassessing historical Sound Recordings of Nilo-Saharan Languages: Insights from a current interdisciplinary Research and Publication Project* [together with Daniel Orwenjo Ochieng, Department of Language and Communication Studies, The Technical University of Kenya; paper read by D. O. Ochieng]

Martina KOPF

13.03.2015: International Workshop *Building Stories – Building Cooperation: The Role of Narrative and Fiction as Constitutive Elements of Politics*. Organisation: Frank Gadinger, Martina Kopf, Ayşem Mert und Christopher Smith. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Universität Duisburg-Essen, Deutschland.

Vortrag: *Who is giving, who is taking? Aid and representation in African fiction and film*.

Karsten LEGÈRE

27.-29.03.2015: *47th Annual Conference of African Linguistics*. Eugene, Washington, USA.

Keynote Paper: *Language Endangerment and Documentation in the East African Context*.

07.-09.05.2015: LL7 (Linguistic Landscape). Berkeley, USA.

Vortrag: *SUV Spare Tire Covers and Swahili in Dar es Salaam, Tanzania*.

31.05.-02.06.2015: *28. Swahili-Kolloquium*. Universität Bayreuth, Deutschland.

Vortrag: *Kiswahili Barabarani na Penye Maegesho (Swahili auf den Straßen und Parkplätzen)*.

24.-26.6.2015: *13. Konferenz der Linguistics Association of SADC Universities (LASU)*. Gaborone, Botswana.

Keynote Paper: *Endangered Languages and Language Documentation in Tanzania*.

07.-11.09.2015: *11th Conference on Hunting and Gathering Societies (CHAGS 11)*, Wien.

Vortrag: *Language Erosion and Maintenance among the Akie (Tanzania)*.

Kirsten RÜTHER

15.-20.02.2015: Tagung *Knowledge for Tomorrow – Postdoctoral Cooperative Fellowship Programme for Subsaharan Africa*, at University of the Witwatersrand, Johannesburg. Volkswagen Stiftung. Comments of papers.

13.03.2015: International Workshop *Building Stories – Building Cooperation: The Role of Narrative and Fiction as Constitutive Elements of Politics*. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Universität Duisburg-Essen, Deutschland.

Vortrag: *Drifting through the city – narratives on African healing as an outlook on a wider world*.

07.-09.10.2015: Abschlussstagung zu einem an der Europäischen Ethnologie geförderten Forschungsprojekt *“We have never been urban“*. Wien.

Vortrag: *Stadt und urbane Räumlichkeit. Reflektionen aus der auf das (post)-koloniale Afrika bezogenen Forschung*.

22.-24.10.2015: ÖFG-Tagung zu Zeit, Semmering.

24.-18.11.2015: Internationale Konferenz *Empires to be Remembered*. Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Geschichte der Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik der Universität Innsbruck. Österreichische Akademie der Wissenschaften.

Organisation der Sektion Afrika „African Empires of the Past“ gemeinsam mit Arno Sonderegger. ReferentInnen: Amanda Esterhuysen, Johannesburg; James Connah, Australien; Leonhard Harding, Düsseldorf.

Arno SONDEREGGER

19.-20.03.2015: Workshop *Afrikaforschung in Österreich: Zugänge und Einordnungen*. Institute für Anglistik und Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte der Universität Innsbruck, Universität Innsbruck.

Vortrag: *Politische Ideengeschichte Afrikas: Afrikanische Reiche und Denker*. Panelleitung am 20.03.2015.

24.-18.11.2015: Internationale Konferenz *Empires to be Remembered*. Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Geschichte der Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik der Universität Innsbruck. Österreichische Akademie der Wissenschaften.

Vortrag: *African Empires of the Past - Specifics and Commonalities*.

Organisation der Sektion Afrika „African Empires of the Past“ gemeinsam mit Kirsten Rüther. ReferentInnen: Amanda Esterhuysen, Johannesburg; James Connah, Australien; Leonhard Harding, Düsseldorf.

Petra STEIDL-KARUME

30.06.-03.07.2015: 8th Biennial Conference of the European Society for Environmental History (ESEH) *Greening history – studying the environment across disciplines: past, present and future*. Versailles, Frankreich.

Daniela WALDBURGER

31.05-02.06.2015: *28. Swahili Kolloquium*. Universität Bayreuth, Deutschland.

Vortrag: *Digitally-mediated language practices - Comorian and Mainland Swahili on websites and internet forum.*

08.-11.07.2015: World Conference on *Pluricentric Languages and their Non-dominant Varieties*. Universität Graz.

Vortrag: *Swahili in Eastern Congo - from a dominated to a dominating language or vice versa?*

Michael ZACH

11.05.2015: *Recent Archaeological Fieldwork in Sudan*. Sudan Archaeological Research Society/British Museum. London, Großbritannien.

25.-27.06.2015: *Philosophischer Fakultätentag*. Hochschulpolitische Vertretung der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Universität Potsdam, Deutschland.

Bericht zur aktuellen österreichischen Hochschulpolitik.

07.09.2015: *SARS Annual General Meeting* und *Kirwan Memorial Lecture*. British Museum. London, Großbritannien.

10.-12.09.2015: *First International Conference on the Archaeology of the Bayuda Desert in Sudan*. Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Deutschland.

26.-28.11.2015: *Philosophischer Fakultätentag*. Hochschulpolitische Vertretung der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Deutschland.

Bericht zur aktuellen österreichischen Hochschulpolitik.

Georg ZIEGELMEYER

10.-11.04.2015: Workshop *Social network analysis and urban languages. Theories, methods, case studies*. Universität Frankfurt, Deutschland.

Vortrag: *Contact-induced changes in the languages of the wider Lake Chad region – What can they tell us about the speaker's social interaction?*

08.-11.07.2015: World Conference on *Pluricentric Languages and their Non-dominant Varieties*. Universität Graz.

Vortrag: *Identifying 'Standard' Hausa and its non-dominant varieties.*

20.-24.08.2015: *8th World Congress of African Linguistics*. Kyoto University, Japan.

Vortrag: *Areal diffusion in the Chadic-Kanuri contact zone.*

01.-04.09.2015: *Nilo-Saharan Linguistics Colloquium 2015*. University of Nairobi, Kenya.

Vortrag: *On lexical calquing in Kanuri – The semantics of 'eating' and 'drinking'.*

13. Weitere Vorträge von Institutsmitgliedern

Tomi ADEAGA

23.-26.11.2015: *Afrikanischer Feminismus und das Verhältnis zum westlichen Feminismus und Afrikanisch-feministische Literatur*. Im Rahmen der Frauenliteraturwoche am AAI, Wien.
2 Vorträge.

Adams BODOMO

10.06.2015: *African Languages, Linguistics, and Literatures. Exploring Global Interdisciplinary Research Trends in the Humanities*. Antrittsvorlesung an der Universität Wien.
23.06.2015: *Complex linguistic repertoires. Language profiles of Africans in Guangzhou and in Vienna*. Im Rahmen der Veranstaltung Brennpunkte der Wiener Sprachwissenschaften (& Gäste) der Wiener Sprachgesellschaft, Wien.

Gerhard BÖHM

Vortragsreihe an der Volkshochschule Wien XX Brigittenau.

Frühjahr 2015: Atlantolibykon – Frühgeschichte im Großraum Eurafrika.

Herbst 2015: Religiöse Ideen und Metamorphosen.

Birgit ENGLERT

29.05.2015: *Mobile Praktiken*. Im Rahmen der Vorlesung von Petra Dannecker „Mobilität, Grenzen, Transnationalisierung: Konzepte und Debatten“. Gemeinsam mit Katharina Fritsch.

18.11.2015: *Translokale Narrative in franko-komorischem HipHop in Marseille*. Im Rahmen des Afrika-Kolloquiums der Humboldt Universität Berlin, Deutschland.

Katharina FRITSCH

29.05.2015: *Mobile Praktiken*. Im Rahmen der Vorlesung von Petra Dannecker „Mobilität, Grenzen, Transnationalisierung: Konzepte und Debatten“. Gemeinsam mit Birgit Englert.

30.11.2015: *Postcolonial and intersectional im-/mobilities. Economic and artistic activities among migrants from the Comoros in Marseille*. Im Rahmen des Afrika-Kolloquiums des Instituts für Afrikawissenschaften an der Universität Wien. Gemeinsam mit Ahmad Abdoul-Malik (Aix Marseille University).

Clemens GÜTL

23.04.2015: *Orient im Ohr: Annäherungen an akustische Aufzeichnungen aus Nordafrika vor Ende des Zweiten Weltkrieges* [gemeinsam mit Konrad Antonicek, Institut für Schallforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; eingeladen]

Vortragsreihe des Vereins Egypt and Austria und der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung des Kunsthistorischen Museums Wien, Kunsthistorisches Museum.

20.05.2015: *Schallaufzeichnungen und Quellenkritik*. Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Vertiefung in die afrikanische Geschichtswissenschaft“. Institut für Afrikawissenschaften, Wien.

12.06.2015: *Von „A“ wie //Aikwe-Sprache bis „Z“ wie Zulu-Gesang: Audioaufnahmen von afrikanischen Sprachen beforschen*. Probevorlesung im Rahmen von „UniOrientiert. Informationsveranstaltung für SchülerInnen an der Universität Wien“ am Campus Festival 2015. Institut für Afrikawissenschaften, Wien.

Die Wiener Ägyptologie und Afrikanistik im „Dritten Reich“: Zur (Miss-)Deutung von NS-Dokumenten. Probevorlesung im Rahmen von „UniOrientiert. Informationsveranstaltung für SchülerInnen an der Universität Wien“ am Campus Festival 2015. Institut für Afrikawissenschaften, Wien.

Vom Kap der Guten Hoffnung in die Libysche Wüste – Reise durch die Fachbereichsbibliothek für Afrikawissenschaften und Orientalistik der Universität Wien. Führung mit Vortrag, gemeinsam mit Birgit Athumani Hango, Leiterin der Fachbereichsbibliothek im Rahmen von „UniOrientiert. Informationsveranstaltung für SchülerInnen an der Universität Wien“ am Campus Festival 2015. Institut für Afrikawissenschaften, Wien.

07.10.2015: *Afrikawissenschaften heute und morgen. Fragestellungen und Perspektiven*. Präsentation gemeinsam mit Tomi Adeaga, Jaqueline Ejiji, Arno Sonderegger, Georg Ziegelmeier beim „Propädeutikum“, Institut für Afrikawissenschaften.

Martina KOPF

21.01.2015: *Postkolonialismus und Repräsentation*. Vortrag im Rahmen des Masterkurses „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“. Leiter: Univ. Prof. Dr. Tobias Debiel, Masterstudiengang Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik, Universität Duisburg-Essen.

22.04.2015: *Begegnungen mit Entwicklung zwischen Fakt und Fiktion*. Vortrag im Rahmen der ie talks, Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien.

Martina RIENZNER

27.04.2015: *Narrative und Biografische Interviews*. Im Rahmen der LV „Die ‚Neuzeit‘ der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit“, IE (Walter Schicho, Christoph Gütermann, Anton Mair und Hermann Spirik).

10.12.2015: *Die können nicht jeden nehmen. Vertrauen spielt eine große Rolle. DolmetscherInnen im Asylverfahren*. Gastvortrag am Zentrum für Translationswissenschaften, Universität Graz.

Kirsten RÜTHER

05.11.2015: *Globalgeschichtliche Dimensionen afrikanischer Geschichte*. Auftakt zur Ringvorlesung „Afrikabilder“ an der Universität Hildesheim, Deutschland.

02.12.2015: *Imagination... Europa. Afrikaner/innen erfahren eine Welt. Eine Zeitreise*. Im Rahmen der Ringvorlesung „Transeuropa“ an der Vergleichenden Literaturwissenschaft, Universität Wien, organisiert von Christine Ivanovic.

Arno SONDEREGGER

20.04.2015: *Kolonialismus und Imperialismus*. Gastvorlesung im Rahmen der Schwerpunktvorlesung „Kolonialismus: Transdisziplinäre Perspektiven, Debatten und Diskussionsfelder“ (Clemens Pfeffer, Sara de Jong). Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien.

17.07.2015: *Africa in the World: The Case of Pan-Africanism*. Special Public Lecture 2015, presented by Iwate University Academic Group of Humanities. Eingeladen von Kimura Naohiro an der Iwate University, Morioka, Japan.



© Junko Sonderegger

Michael ZACH

14.03.2015: *Österreichische Sudanreise im 19. Jahrhundert. Forscher, Missionare, Diplomaten und Abenteurer – und eine österreichische Kolonie in Afrika?* Der Bibliophile Salon im Antiquariat Kainbacher. Themenabend: „Im Herzen Afrikas. Frühe Expeditionen und Reisen“. Baden.

Georg ZIEGELMEYER

24.04.2015: *Linguistische Feldforschung in Nordostnigeria – Persönliche Eindrücke.* Symposium „Blickpunkt Boko Haram – Ansichten abseits des Mediendiskurses“. Institut für Afrikawissenschaften. Universität Wien.

14. Sonstige Aktivitäten von InstitutsmitgliedernHasiyatu ABUBAKARI

12.01.2015: Approval of doctoral agreement.

Tomi ADEAGA

09.03.2015: Filmvorführung von “Supreme Price” und anschließende Teilnahme an der Podiumsdiskussion zum Thema “Politische Partizipation von Frauen in Nigeria”. UN, Wien.
http://www.unis.unvienna.org/unis/en/events/2015/cine-onu_2015-03-09.html



© United Nations Information Service

21.12.2015: PreisrichterIn beim Human Rights Poetry Competition „Respond 2015“. Universal Human Rights Students Network (UHRSN), Wien.

Adams BODOMO

22.07.2015: Interview in der Fernsehsendung Guten Abend Wien-Nachrichten (W24, 18:30 Uhr).

22.07.2015: Porträt im Forschungsnewsletter der Universität Wien Juli-August 2015. Medienportal der Universität Wien.

01.-02.10.2015: Mitorganisator des Workshops *Questions & Disjunctions: Syntax, Semantics, Typology*. Institute für Afrikawissenschaften, Germanistik, Sprachwissenschaft und Romanistik, Universität Wien.

Erwin EBERMANN

Erasmus-Verantwortlicher des Instituts für Afrikawissenschaften.

Schirmherr und Berater der Afrikatage in Wien (Juli/August 2015), mit ca. 100.000 BesucherInnen eines der größten afrikanischen Kulturfestivals in Westeuropa.

Birgit ENGLERT

Gutachtertätigkeit für die Zeitschrift *Review of African Political Economy*.

Gutachtertätigkeit für die Zeitschrift *International Feminist Journal of Politics*.

Gutachtertätigkeit für die Zeitschrift *SYN. Magazin für Theater-, Film- und Medienwissenschaft*.

Betreuung von 4 BA-Arbeiten (abgeschlossen), 3 MA-Arbeiten (in Arbeit) und Mitbetreuung von 2 Dissertationen

13.04.2015: Organisation der Buchpräsentation von “Landgrabbing. Landnahmen in historischer und globaler Perspektive” und “Landgrabbing. Globale Kontexte und regionale Fallstudien“ mit anschließender Podiumsdiskussion mit Andreas Exenberger (Wirtschaftshistoriker, Universität Innsbruck), Christina Plank (Politikwissenschaftlerin, Universität Wien), Philipp Salzmann (Politikwissenschaftler, FIAN Österreich). Moderation: Nora Holzmann (Südwind-Magazin). Hauptbücherei der Stadt Wien.

25.07.2015: Filmpräsentation “Creating Comoria: A documentary on the Music Group Afropa in Marseilles” beim Kasumama Afrika Festival, Harbach.

Katharina FRITSCH

26.-28.11.2015: Mitorganisatorin der International and Interdisciplinary Graduate Conference *Move on! Mobility meets (little) resistances*, Universität Wien.

Ingeborg GRAU

12.10.2015: Video-Interview von Mona Müller (W24) zur britischen Kolonialpolitik in Nigeria.

Reportage zum Thema Nigeria-Biafra.

<http://www.w24.at/w24-Reportage/831831>

Vortrag „Christliche Mission, koloniale Machtergreifung und gesellschaftlicher Wandel in Afrika“.

Im Rahmen der RV Internationale Entwicklung im historischen Kontext. Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien.

Clemens GÜTL

Wintersemester 2015: Lehrveranstaltung (VO+UE, 2st.) am Institut für Musikwissenschaft gemeinsam mit Jürgen Schöpf: „Audio und Video in der Afrika- und musikwissenschaftlichen Forschung. Wissenschaftshistorische, methodische und technische Aspekte“.

Martina KOPF

01.03.-30.06.2015: Gastprofessur für Kulturwissenschaftliche Entwicklungsforschung am Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien.

Referee Reader für Liverpool University Press.

Gutachterin des Dissertationsprojekts „Entwicklungstheoretische Perspektiven aus dialog-philosophischer Sicht“ von Alexandra Grieshofer, Universität Wien.

Karsten LEGÈRE

Gutachten: 1 Aufsatz für „Nordic Journal of African Studies“ (Helsinki).

Stellungnahmen zu 8 Resümés, die zwecks Teilnahme an der 2016 Bantu-Konferenz Helsinki eingereicht worden waren.

Arbeit an weiteren Manuskripten:

Sprachdokumentation Dowe – Audio- und Video-Dateien beim Endangered Languages Archive London eingereicht, sind dort auf der Website <http://elar.soas.ac.uk/> zugänglich;
Bernd Heine, Christa König and Karsten Legère: A text study of discourse markers in Akie, a Southern Nilotic language of Tanzania, für Festschrift Mechthild Reh 2016.

Kirsten RÜTHER

Betreuung von Dissertationen:

Heyn, Susanne: Kolonialbewegt. Junge AkteurInnen zwischen kolonialer Vergangenheit und Zukunft in der Weimarer Republik (Zweitbetreuung an der Leibniz Universität Hannover, eingereicht November 2015)

Gärber, Barbara: „Men Own Cattle, Women Own Gardens, Or?“ Gendered Access to and Control over Land and Livestock in the Context of Increasing Pastoral Sedentarization in Karamoja, Uganda. (DSPL 42, Dissertationsvereinbarung vom 11.06.2013)

Hanisch, Sarah: Chinesische Migranten in Lesotho (Gemeinsame Betreuung mit Univ.-Prof. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik) (DSPL Global Studies, Historisch-Philologische Fakultät, Dissertationsvereinbarung vom 13.08.2013)

Schmitt-Lohmann, Helen: Der Bau der Uganda-Bahn 1884-1901: Eine koloniale Verflechtungsgeschichte (DSPL 42, Dissertationsvereinbarung vom 15.01.2014)

Steidl-Karume, Petra: Historical Landscape Changes in the Pugu Hills Forest Reserve (Dar es Salaam), ca. 1900-1980 (DSPL 42, Dissertationsvereinbarung vom 15.10.2015)

Betreuung von Masterarbeiten:

Knoop, Carolin: Religiöse Konversion in Netzwerken und Beziehungen in Südafrika, 19. Jh.

Kiwaza, Christin: Women's Movements in Uganda in the Late 20th Century: Case Studies on UWONET, FIDA-U and ACFODE.

Tschemernjak, Verena: "Mine Marriages" in südafrikanischen Minengebieten (Arbeitstitel)

Pucher, Michaela: Die Rolle internationaler Wahlbeobachtungskommissionen im Demokratisierungsprozess in Afrika. (Fertigstellung Juni 2015).

Habilitations- und Berufungskommissionen 2015:

Mitglied in der Habilitationskommission Annemarie Steidl, Historisch-Philologische Fakultät. Dez. 2014-April 2015

Ersatz-Mitglied in der Berufungskommission „Historische Dimensionierung des Alltags“, Institut für Europäische Ethnologie, Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Wien, Juni 2015-

Mitglied in der Berufungskommission „Kulturgeschichte audiovisueller Medien“, Theater-, Film- und Medienwissenschaften, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Wien, Juli 2015-

Mitglied in der Berufungskommission „Musikethnologie/ Vergleichende Musikwissenschaft“, Institut für Musikwissenschaften, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Wien, Juli 2015-

Gutachtertätigkeiten für die Alexander von Humboldt Stiftung (Berlin); vgl. Gutachten im Rahmen eines Berufungsverfahrens; für den Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands.

- 15.01.2015: Einladung an Reina-Marie Loader im Rahmen der Vorlesung „Alter Wein in neuen Schläuchen? Perspektiven südafrikanischer Geschichtsschreibung vor und nach dem Ende der Apartheid“. Präsentation ihres Film „Horn“.
- 16.03.2015: Interview in der Fernsehsendung Heute Konkret (ORF 2, 18.30 Uhr). Thema: Was passiert mit Altkleidern?
- 22.04.2015: Moderation und Diskussionsteilnehmerin beim Vortrag von Martina Kopf „Begegnungen mit Entwicklung zwischen Fakt und Fiktion“. Im Rahmen der ie.talks. Veranstaltungsreihe des Instituts für Internationale Entwicklung, Universität Wien.
- 19.05.2015: Einladung an Tanja Traxler, Der Standard, im Rahmen der Vorlesung „Medien und Nachrichten verbreiten in Südafrika“. Thema: Afrikaberichterstattung, Arbeitsprozeduren beim Standard, online Foren und Praktikumsmöglichkeiten.
- 29.05.2015: Defensio Doktorat von Stefan Meisterle.
- 30.06.2015: Defensio MA von Michaela Pucher.
- Oktober 2015: Im Rahmen des DoktorandInnen-Kolloquiums haben wir einen zweitägigen Schreib-workshop in Znojmo, (deutsch Znaim), Tschechien, organisiert. Alle DoktorandInnen, inklusive unserer Gastpromovendin aus Namibia, lieferten Kapitel oder kurze Texte, die wir ausführlich diskutiert haben. Als Experte für Sprache war Karl-Heinz Spitzl eingeladen, der den Workshop unglaublich bereichert hat. Der Workshop hat nicht nur gezeigt, dass alle Promovendinnen wissenschaftlich gut und sprachlich individuell mit ihrer Arbeit vorankommen, sondern auch die Freude am Umgang mit Schreiben geschärft. Barbara Gärber hat 2015 eine berufliche Tätigkeit bei der GIZ in Bonn angenommen. Sie wird 2016 für längere Zeit nach Uganda gehen. Elke Matthaei ist nach viermonatigem Aufenthalt in Wien nach Stellenbosch und Namibia zurückgegangen. Wir hoffen, Sie bald wieder hier begrüßen zu können.
- 12.11.2015: Interview in der Fernsehsendung Puls4 Nachrichten (Puls 4, 18:45 Uhr). Thema: EU Gipfel in Malta.

Walter SCHICHO

- 13.06.2015: Podiumsdiskussion Afrika Wirtschaft, kuwi netzwerk international, Universität Passau, Deutschland.

Lehrveranstaltungen:

- Forschungsseminar (Teil 1) - Forschungsdesign - Die 'Neuzeit' der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, (gem. mit A. Mair, H. Spirik & Chr. Gütermann). SoSe 2015.
- Vienna Master of Arts in Human Rights: "All Human Rights for All": Blockveranstaltung "Methods in Social Science Research". SoSe 2015.
- RV Int. Entwicklung im Hist. Kontext – "Kolonialer Entwicklungsdiskurs". SoSe 2015.

Forschungsseminar (Teil 2) - Umsetzung - Die 'Neuzeit' der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, (gem. mit A. Mair, H. Spirik & Chr. Gütermann). WiSe 2015.

Defensio/Masterprüfungen betreuter Arbeiten:

Reisinger, Renate: Erfolgsrelevante Faktoren im bilingualen Unterricht: Deutsch als Fremdsprache am Beispiel einer Kooperativen Mittelschule und eines Bundesgymnasiums in Wien.“ Gutachten MA IE, Juni 2015.

Profant, Tomas: Does one discourse rule them all? A comparison of development apparatuses in Slovakia and Austria. 2. Gutachter Dissertation. 16.07.2015: Disputatio, Universität Kassel.

Griffith, Ailsa: Human Rights: A New Frame for UK Public Engagement in Global Poverty. A critical analysis of Oxfam GB and Comic Relief's engagement with human rights. Assessment European Master HR, Juli 2015.

Li, Shuyang: Chinese Investment in Africa and Human Rights Abuses: Is There A Way Out? Assessment Master Human Rights, September 2015.

Levine, Kyra: The Politics of Language and the Language of Politics: German and Swahili in German East Africa, 1885-1918. Co-Tutelle, Humboldt Universität Berlin, 07.-08.12. 2015. 16.10.2015: Defensio Master IE: Wallner, Elisabeth.

Arno SONDEREGGER

21.04.2015: Gastvorlesung: Marcus Graeser (Universität Linz): Monroe-Doktrin und Supermacht - Die Weltpolitik der USA im 19. und 20. Jahrhundert.

27.11.2015: Vortrag (Audioübertragung) von Graham Connah (Australian National University, Canberra): Urban and State Synoecism in African Societies, anlässlich der Internationalen Konferenz „Empires to be remembered“, Österreichische Akademie der Wissenschaften.

Betreuung von akademischen Qualifizierungsarbeiten

Wieland, Ines (2015): Die Rolle der indigenen Bevölkerung in der deutschen Geschichtsschreibung über den Ersten Weltkrieg in der deutschen Kolonie Kamerun. (SoSe 2014), Institut für Afrikawissenschaften.

Gubiec, Izabela (2015): Einfluss der spanischen Kolonialmacht auf die afrikanischen Gesellschaften Fernando Poos. Bachelorarbeit (WiSe 2014/15), Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Harisch, Immanuel (2015): Leuchttfeuer des Panafrikanismus: Der Einfluss von George Padmore auf Kwame Nkrumahs politische Arbeit und Ideen 1945-1959. Bachelorarbeit (SoSe 2015), Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

- Harisch, Immanuel (2015): Der Maji-Maji-Krieg als postkoloniales Narrativ und nationaler Gründungsmythos in Tansania. Bachelorarbeit (WiSe 2014/15), Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- Offe, Stefanie (2015): Die afrikanische Schlafkrankheit in den deutschen Kolonien Deutsch-Ostafrika und Deutsch-Togo von 1902-1914. Bachelorarbeit (WiSe 2014/15), Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- Pointner, Katrin (2015): Die wirtschaftlichen und politischen Beziehungen Äthiopiens und Österreichs: Von der ökonomischen Kooperation zur Entwicklungszusammenarbeit. Bachelorarbeit (WiSe 2014/15), Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- Segur-Cabanac, Isabelle (2015): The Kilwa Chronicles: Discussing the Constructions of History of an East African Medieval Town from its Foundation until 1512. Bachelorarbeit (WiSe 2014/15), Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- Wurzer, Katharina (2015): Afrikanationalistische Bewegungen in der Goldküste nach 1948: Kontinuitäten und Brüche. Bachelorarbeit (WiSe 2014/15), Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- Steinbauer, Sonja (2015): Typische Investitionsstrukturen der Weltbank im Bereich Entwicklungshilfe am Beispiel der TOTAL-World Bank Road Safety Initiative. Bachelorarbeit (WiSe 2014/15), Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- Moschny, Roman (2015): Die Außenbeziehungen der SWAPO: Wegbereiter der Unabhängigkeit oder unbedeutender Nebenschauplatz des bewaffneten Widerstands? Bachelorarbeit (SoSe 2015), Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- Jank, Monika (2015): Die Maji-Maji-Ideologie: Historiker Tansanias der 1960er und 1970er Jahre interpretieren deren religiöse Gesichtspunkte. Bachelorarbeit (SoSe 2015), Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- Wurzer, Katharina (2015): Antikoloniale Widerstandstrategien in Asante zwischen 1888 und 1896. Bachelorarbeit (SoSe 2015), Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Karlheinz SPITZL

05.11.2015: Workshop: Dolmetschen im Asylverfahren. „Travellin' Voices: Verletzbarkeit von Stimmen und Transformation von Erzählungen“. Lobby.16 (Unterstützung für unbegleitete, junge Flüchtlinge. Wien.

Petra STEIDL-KARUME

01.10.2015: Fakultätsöffentliche Präsentation des Dissertationsprojekts „Historische Landschaftsveränderungen im Pugu Hills Forest Reserve (Dar es Salaam): Eine periurbane Waldlandschaft im Spannungsfeld zwischen Alltagsprozessen, Waldmanagement, Naturschutzideologien und urbaner Expansion, ca. 1900-1980.

Daniela WALDBURGER

Koordination Austauschsemester Universität Dar es Salaam, Tanzania.

Michael ZACH

Betreuung von Masterarbeiten:

Cappel, Andreas: Die Repräsentation Afrikas und seiner Bevölkerung in antiken griechischen Quellen (in Arbeit)

Betreuung von Dissertationen:

Vrtal, Vlastimil: The Palace of Queen Amanishakheto at Wad Ben Naga, Sudan.

Wöß, Florian: Ein Leben hinter Mauern. Entwicklung befestigter Siedlungsarchitektur zur Zeit der kuschitischen Machthaber und deren Nachbarn. Befestigte Siedlungen, Forts, Militärlager – Profane Befestigungssysteme und die Rolle der meroitischen Siedlung von Hamadab (Erstbetreuer)

17.06.2015: In Vertretung des Dekans Teilnahme an der Verleihung der Ehrendoktorwürde an Wolfgang Dressler an der Adam Mickiewicz-Universität in Poznan, Polen.



© Grzegorz Michalski

Georg ZIEGELMEYER

Betreuung von einer Masterarbeit:

Klein, Lisa: Arbeitstitel: Bi- und Multilingualismus im Bildungswesen von Burkina Faso - Realisierung und Einstellungen der Burkinabè.

15. Auslandsaufenthalte

Hasiyatu ABUBAKARI

01.07.-30.09.2015: Fieldwork in Bawku, in the Upper East Region of Ghana

Erwin EBERMANN

September 2015: Forschungsaufenthalt in Gambia, Serrekunda Region, Dialektologie des Mandekan (Bambara, Mandinka, Jahanka, etc.)

Birgit ENGLERT

14.05.-21.05.2015: Forschungsaufenthalt in Marseille (Frankreich)

Katharina FRITSCH

01.11.2014-30.04.2015: Forschungsaufenthalt in Marseille (Frankreich)

Martina KOPF

01.01.-28.02.2015: Fellowship am Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Universität Duisburg-Essen, Deutschland. Forschungsprojekt „Developing Africa in Colonial and Postcolonial Imaginations“

01.-30.09.2015: Fellowship am Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Universität Duisburg-Essen, Deutschland. Forschungsprojekt „Developing Africa in Colonial and Postcolonial Imaginations“

Karsten LEGÉRE

18.02.-17.03.2015: Feldforschung in Tanzania, Akie-Sprache

27.06.-17.07.2015: Feldforschung in Namibia Okahandja/Windhoek, Mbukushu

11.11.-08.12.2015: Feldforschung in Tanzania, Akie-Sprache

Caroline PAJANCIC

Februar 2015: Forschungsaufenthalt in Burkina Faso

Arno SONDEREGGER

09.-30.07.2015: Japan

Petra STEIDL-KARUME

23.01.-16.04.2015: Forschungsaufenthalt in Tanzania (Tanzania National Archives)

23.10.-20.11.2015: Forschungsaufenthalt in Tanzania (Tanzania National Archives, Begehung Pugu Hills Forest Reserve, Interview)

16. Mitgliedschaften und Funktionen

Hasiyatu ABUBAKARI

Member of *Linguistics Association of Ghana* (LAG).

Member of *University Teachers Association of Ghana* (UTAG).

Member of *Association of Contemporary African Linguistics*, seit 2015

Member of *International Lexical Functional Grammar Association*, seit 2015

Assistant Editor, *Vienna African Writers Club* (VAW), University of Vienna, Austria

Tomi ADEAGA

Associate Editor, *Vienna African Writers Club* (VAW), University of Vienna, Austria.

Member, Awards Committee of the *African Literature Association* (ALA), USA.

Member, Advisory Board, *The Research Center of Translation Studies*, China Women's University, Beijing, China.

Associate Editor, *Okike: An African Journal of New Writing* (founded by Chinua Achebe), Nsukka, Nigeria/USA.

Senior Associate Editor, *Feminist Europa*, Frankfurt, Germany.

Member, International Editorial Board, *Acta Scientiarum: Language and Culture*, State University of Maringá, Maringá, PR Brazil.

European Society for Translation Studies (EST), Belgium.

Member, *European Academy North-Rhine Westphalia*, Bonn, Germany.

Society for International Development (SID), Bonn Chapter, Germany.

Modern Languages Association of America (MLA), USA.

European Association for Commonwealth Literature and Language Studies (EACLALS).

African Literature Association (ALA), USA.

Translation Caucus of the African Literature Association (TRACALA), USA.

African Studies Association (ASA), USA.

Association of African Women Scholars (AAWS), USA.

Society for the Promotion of African, Asian and Latin American Literature, Germany.

Ulrike AUER

Kuriensprecherin des allgemeinen Personals in der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

Mitglied der *Fakultätskonferenz*.

Ersatzmitglied im *Betriebsrat des allgemeinen Personals*.

Ersatzmitglied des *Arbeitskreises Gleichbehandlung*.

Redaktionsleitung der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Adams BODOMO

Assistant Secretary General of *Federation Internationales des Langues et Littératures Modernes*.
UNESCO Advisory and Steering Committee Member.

Bandung Group of Scholars of African and Asian Studies Executive Committee Member.

West African Linguistics Society.

Norbert CYFFER

Wiener Sprachgesellschaft.

Borno Museum Society (Nigeria).

West African Linguistics Society.

Kanuri Studies Association.

Journal of Language Contact (Frankreich), Editorial Board.

Maiduguri Journal of Linguistics and Literary Studies (Nigeria), Editorial Board.

Westafrikanische Studien. R. Köppe Verlag, Köln. (Mitherausgeber mit H. Jungrathmayr, R. Voßen).

Nilo-Saharan. Linguistic Analyses and Documentation. R. Köppe Verlag, Köln. (Mitherausgeber mit L. Bender, F. Rottland).

Präsident der *ÖNFG. Österreichisch-Nigerianischen Freundschaftsgesellschaft*.

Birgit ENGLERT

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Redaktionsmitglied der Buchserie *GEP. Gesellschaft, Entwicklung, Politik*.

Redaktionsmitglied der Buchserie *HSK. Historische Sozialkunde*.

Vorstandsmitglied des *Mattersburger Kreises für Entwicklungspolitik an den österreichischen Hochschulen* in der Funktion der Stellvertretenden Kassiererin (bis Dezember 2015).

Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo).

Ingeborg GRAU

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Redaktionsmitglied des *JEP. Journal für Entwicklungspolitik*.

Redaktionsmitglied der Buchserie *HSK. Historische Sozialkunde*.

Vorstandsmitglied der *SADOCC. Southern Africa Documentation and Cooperations Centre*.

Vorstandsmitglied der *Elfriede Pekny-Gesellschaft zur Förderung von Southern African Studies in Österreich*.

Vorstandsmitglied der *Österreichische Namibia-Gesellschaft (ÖNG)*.

Mitglied der *Österreichisch-Nigerianischen Freundschaftsgesellschaft (ÖNFG)*.

Mitglied der *Österreichischen Gesellschaft für Religionswissenschaft*.

Clemens GÜTL

Mitglied der *Association for Recorded Sound Collections* (ARSC).

Mitglied in *Deutsche Gesellschaft für Missionswissenschaft* (DGMW).

Mitglied der *European Sound Studies Association* (ESSA).

Mitglied in *International Council for Traditional Music* (ICTM).

Mitglied in *Österreichische Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte* (ÖGW).

Mitglied der *Research Group Egypt and Austria*.

Martina KOPF

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Mitglied der *European Association of Commonwealth Literature and Language Studies* (EACLALS).

Michaela KRENČEYOVÀ

Redaktionsleitung der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Karsten LEGÈRE

Standing Committee des *World Congress of African Linguistics* (WOCAL).

Mitglied des Advisory Board von *Kuwala* (ACALAN Journal, Bamako).

Mitglied des Herausbergremiums der Zeitschriften *Kiswahili* (Dar es Salaam), *Nordic Journal of African Studies* (Helsinki) und *South African Journal of African Languages* (Pretoria).

Mitglied der *African Language Association of Southern Africa* (ALASA).

Mitglied der *Namibia Scientific Society*.

Ehrenmitglied der *Linguistic Association for SADC University*.

Mitglied der *Nordic Association of African Studies*.

Seniorakademie, Göteborgs universitet.

Martina RIENZNER

Mitglied im Netzwerk *SprachenRechte* (www.sprachenrechte.at).

Jurymitglied *Forum für JungakademikerInnen in Südtirol- Kulturen im Dialog*.

Kirsten RÜTHER

Advisory Board im *Journal of African History, Politics and Society*.

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates im Studienprozess zur Rolle der Kirchenbeziehungen zwischen Deutschland und dem südlichen Afrika während der 1930er Jahre, des Zweiten Weltkriegs und der Apartheidzeit.

Mitglied im Beirat von SADOCC (South African Documentation and Cooperation Centre), Wien.

Mitglied des *Ludwig-Harms-Kuratoriums*, Hermannsburg.
Institutsvorständin des Instituts für Afrikawissenschaften.
Mitglied der Studienkonferenz SPL 14 an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät.
Mitglied der DSPL 42 an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät.
Mitglied der Fakultätskonferenz der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät.
Mitglied in der uni:docs Auswahljury für die Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät.
Vorsitzende der Curricular-AG „Master Afrikawissenschaften“, ab 01.12.2015.

Walter SCHICHO

Forschungsplattform *Human Rights in the European Context*.
Masterprogramm *Human Rights*
Mitglied in der österreichischen Sektion von *Academics Stand Against Poverty* (ASAP).
Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.
Editorial Board vom *Swahili Forum*.
Wissenschaftlicher Beirat des *Africa Spectrum* (Hamburg).
Sektion *Recht und Gesellschaft* der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie.
Fachbeirat *Politische Bildung* beim BM für Bildung und Frauen.
Mitglied der *Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik* (ECCo).

Gabriele SLEZAK

Mitglied im Netzwerk *SprachenRechte* (www.sprachenrechte.at).

Arno SONDEREGGER

Expertenbeirat, *Expert Advisory Board* (History and Society–Africa) of *Human Impact Projects*.
Mitglied der *Vereinigung der Afrikawissenschaften in Deutschland* (VAD), seit 2015.
Mitglied im *Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands*, seit 2015.
Mitglied der *African Studies Association*, seit 2011.
Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*, seit 2000.
Mitglied des Herausgeberkreises *Edition Weltregionen*, seit 2009.
Mitglied der *Society for the Promotion of Sudanese Studies*, seit 2011.
Mitglied der *Studienkonferenz*. (SPL/Studienprogrammleitung: Orientalistik, Afrikanistik, Indologie und Tibetologie, seit 2008).

Karlheinz SPITZL

Mitglied im Netzwerk *SprachenRechte* (www.sprachenrechte.at).

Petra STEIDL-KARUME

Mitglied der *European Society for Environmental History* (ESEH)

Mitglied des *Forschungsverbund Umwelt /Environmental Sciences Research Network*
(Universität Wien)

Daniela WALDBURGER

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Kommissionsmitglied Non-EU Student Exchange-Programm.

Stellvertretende Institutsvorständin des Instituts für Afrikawissenschaften.

Akin WEWE

Mitglied der *Austrian Nigerian Friendship Society* (ÖNFG).

Michael ZACH

Vizedekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien.

Vizestudienprogrammleiter Orientalistik, Afrikanistik, Indologie und Tibetologie (SPL14).

Mitarbeit im *Doktoratsbeirat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät*.

Mitarbeit am Projekt *Fair und sensibel: Polizei und AfrikanerInnen* im Auftrag des Innenministeriums und der Bundespolizeidirektion Wien.

Vorstandsmitglied des *Vereins der Förderer der Sudanforschung* (VFS) (Wien).

Ordentliches Mitglied des Vereins *FAIR und SENSIBEL – Polizei und AfrikanerInnen* (Wien), bis 2013 im Vorstand.

Ordentliches Mitglied der *Société Internationale d'Études Nubiennes* (Paris), 2002-2010 im Vorstand.

Ordentliches Mitglied der *Sudan Archaeological Research Society* (SARS) (London).

Ordentliches Mitglied der *Sudanarchäologischen Gesellschaft* (SAG) (Berlin).

Ordentliches Mitglied des *Internationalen Ägyptologenverbandes* (IAE) (Berlin).

Ordentliches Mitglied der *Gesellschaft zur Förderung von Museen in Äthiopien* (Berlin).

Herausgeber der *Beiträge zur Sudanforschung*.

Georg ZIEGELMEYER

Beirat des Instituts für Afrikawissenschaften der Universität Wien im *Fachverband Afrikanistik*.

Vertreter des Instituts für Afrikawissenschaften in der *Mittelbaukurie der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät* der Universität Wien.

Mittelbauvertreter in der *Besonderen Institutskonferenz* des Instituts für Afrikawissenschaften der Universität Wien.

Mittelbauvertreter der *curricularen Arbeitsgruppe Afrikawissenschaften* zur Änderung des Mastercurriculums Afrikawissenschaften.

Mitglied in der *Österreichisch-Nigerianischen Freundschaftsgesellschaft*

Mitglied *Wiener Sprachgesellschaft*.

17. Gäste am Institut

05.-12.03.2015: Ken HIRAIWA, Meijin Gakuin University, Tokyo, Japan.

Gastgeber: Adams Bodomo

03.05.-30.07.2015: Pamela Muhadia NGUGI, Kenya. 4–monatiges Ernst Mach Stipendium (Ernst Mach weltweit) des Österreichischen Austauschdienstes, Zentrum für Internationale Kooperation und Mobilität.

Forschungsarbeit: *Understanding Children's Literature in Kiswahili in Kenya.*

Betreuer: Adams Bodomo

01.09.-31.12.2015: Elke Astrid MATTHAEI, Namibia. 4–monatiges Ernst Mach Stipendium (Ernst Mach weltweit) des Österreichischen Austauschdienstes, Zentrum für Internationale Kooperation und Mobilität.

Forschungsarbeit: *A Critical Appraisal of the Formalisation of Tenure in Namibia's Communal Areas.*

Betreuerin: Kirsten Rüter

September 2015: Peter DELIUS, Johannesburg, Südafrika.

Gastgeberin: Kirsten Rüter

15.10.-14.11.2015: Bulakarima Shettima UMARA, Maiduguri, Nigeria

Gastgeber: Norbert Cyffer

Dezember 2015: Amanda ESTERHUYSEN, Johannesburg, Südafrika.

Gastgeberin: Kirsten Rüter

Dezember 2015: Innocent PIKIRAYI, Pretoria, Südafrika.

Gastgeberin: Kirsten Rüter

Dezember 2015: Tinyiko MALULEKE, Pretoria, Südafrika.

Gastgeberin: Kirsten Rüter

18. Bericht der STV Afrikawissenschaften

Boko Haram – abseits des Mediendiskurses

Am 24. April 2015 fand am Institut für Afrikawissenschaften ein Symposium zum Thema Boko Haram und Medien statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von engagierten Studierenden in Zusammenarbeit mit der STV. Ziel war es, aktuelle Themen in das Studium einfließen zu lassen und zu einem kritischen Umgang mit den Medien aufzufordern. Denn als am Anfang des Jahres ein großer Teil Europas auf die Terroranschläge in Frankreich blickte, ging in einem anderen Teil der Welt etwas nicht minder Katastrophales vor sich. Dieses Etwas wird unter dem Stichwort Boko Haram behandelt – oder nicht behandelt: Kaum jemand nahm mehr als oberflächlich Notiz von diesen Ereignissen. Sie schienen in den Untiefen des Mediensumpfes zu versickern. Um einen

Einblick in die komplexen Strukturen zu bieten, wurden drei Vortragende eingeladen, ihre Sichtweise auf Boko Haram zu präsentieren.

„Nigeria: Home of Peace.“

Den Beginn machte Georg Ziegelmeier von der Universität Wien. Er hielt sich im Zeitraum von 2002 bis 2010 für sprachwissenschaftliche Projekte im Nordosten Nigerias auf und knüpfte während seiner Forschungen zahlreiche Kontakte mit der Bevölkerung vor Ort. Anekdoten und Bilder schaffen ein außergewöhnliches Bild dieser Region, das sich stark von der einseitigen Krisenberichterstattung abhebt. Der Bundesstaat Borno war noch vor wenigen Jahren bekannt für seine friedliche und gastfreundliche Atmosphäre. „Home of peace“ steht auf einem abfotografierten Autokennzeichen. Seit 2009 gelte das wohl kaum mehr, bedauert Ziegelmeier, Borno leide stark unter Rebellengruppen. Auch der Islam sei in der Region weitgehend sehr moderat. Ein Fakt, den die Radikalität kämpfender Jihadisten nun überschattet.

„Soziale Probleme und Boko Haram.“

Roman Loimeier von der Universität Göttingen beschäftigt sich mit Historischer Ethnologie und wählte einen anderen Zugang: Das Hauptaugenmerk seines Vortrags lag darauf, die sozialen Grundlagen des Jihads darzustellen. Ein Aspekt, der in der Öffentlichkeit kaum ankommt. „Die Medienberichterstattung über diese Konflikte ist katastrophal“, stellte Loimeier fest und führte die wichtigsten Geschehnisse und Zusammenhänge in diesem Konflikt aus. Auch werde weitgehend übersehen, betonte er, dass die meisten Opfer Muslime sind. Eine Ursache dafür liege in der Bereitschaft der radikalen Gruppen zum Takfir, also andere Muslime zu Ungläubigen zu erklären und zu bekämpfen. Die Radikalen interpretieren den Jihad militant und üben eine große Anziehungskraft auf junge Muslime aus, welche vor allem mit der ökonomischen Lage unzufrieden sind. Zuerst müsse man über die soziale Situation als Grundlage des Konflikts sprechen, meinte Loimeier, denn erst so könnten Medien auch verständlich über diese radikalen Gruppierungen berichten.

Bashir Alhaji-Shehu von der Universität Wien schloß die Vortragsreihe mit der Beantwortung folgender Fragen:

Wie wirkt sich religiöse Gewalt auf die Gesellschaft aus? Was sagen Ursachen- und Fallstudien? Wie sind die Strategien der Regierung beschaffen? Welche Lösungswege aus dem Konflikt gibt es? Auch hier sind die Ergebnisse ähnlich: Nur wenn soziale Probleme gelöst werden, ist es möglich, den Zulauf zu radikalen Strömungen zu unterbinden. Die Verringerung von sozialer Ungleichheit ist ein wichtiger Teilaspekt davon.

Workshop: Medienkritik.

Im anschließenden Workshop wurde verdeutlicht, wie absurd oftmals über die Länder des globalen Südens gesprochen wird. Die Art der Sprachanwendung hat ihre Wurzeln im Kolonialismus und lebt heute in einem subtilen Rassismus weiter, den die Medien immer weiter transportieren. Dies nicht grundlos: Ein negatives Afrikabild legitimiert weiterhin Eingriffe des globalen Nordens in die wirtschaftlichen und politischen Strukturen unzähliger Länder. Sprache schafft bekanntlich

Wirklichkeit, es ist also wichtig, sich damit auseinanderzusetzen. Was bedeutet „primitiv“? Wie lässt sich das Wort „Eingeborene“ verstehen? Und: Ist es problematisch von „Ethnien“ zu sprechen? Kleingruppen diskutierten diese Fragen heiß. Ein Fazit: Ein großer Teil des Wortschatzes, den wir zur Beschreibung afrikanischer Länder verwenden, ist sehr problematisch. Oft ist es möglich, ihn ersatzlos zu streichen, manchmal wiederum lässt sich auf bessere Selbstbezeichnungen von Gemeinschaften zurückgreifen.

Eine gemeinsame Medienanalyse verschiedener Zeitungen bestätigte die Vermutung, dass das Themenfeld Boko Haram sehr zweifelhaft behandelt wird. Doch gibt es viele Abstufungen: Manche Zeitungen bewältigen ihre Aufgabe besser als andere. Von diesen Vorbildern kann man lernen. Sich einen Themenaspekt im Konflikt herauszugreifen und diesen im Detail zu beleuchten, ist sicher oft sinnvoller, als eine oberflächliche Gesamtdarstellung.

Nach kulinarischen Köstlichkeiten aus verschiedenen afrikanischen Ländern folgte die Filmvorführung des malinesischen Dramas „Timbuktu“ als krönender Abschluss, abgerundet von einem gemütlichen gemeinsamen Tagesausklang der Teilnehmenden.

Nochmals Danke an alle Beteiligten, die diese tolle Veranstaltung ermöglicht haben, sowie für das rege Interesse zahlreicher BesucherInnen.

Grillfest der STV

Den Abschluss des Sommersemesters bildete das beliebte Grillfest am 29. Juni. Es war ein äußerst gemütlicher Abend im Hof 5, an dem wir, also einige Studis und auch einige Lehrende, das (hoffentlich) erfolgreiche Semester Revue passieren ließen. Die Grillerei fand bei schönstem Wetter statt, und nicht nur aufgrund der zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten kann von einem gelungenen Semesterausklang gesprochen werden. Vielen Dank an alle, die uns mit diversen Leckereien versorgt haben.

Swahili-Stammtisch

Um die eigenen sprachlichen Fähigkeiten und den semesterübergreifenden Austausch zwischen Studierenden zu fördern, wurde im Wintersemester 2015 der Swahili-Stammtisch ins Leben gerufen. In gemütlicher Atmosphäre des Restaurants SAGYA steht das Üben von Gesprächssituationen und das „In-Kontakt-Bleiben“ mit der Sprache - für AnfängerInnen und AbsolventInnen gleichermaßen - im Vordergrund. Wir würden uns sehr freuen, auch neue Gesichter am Stammtisch begrüßen zu dürfen. Besonderer Dank geht an Atuswege Burton, die sich für ein Treffen mit uns Studierenden Zeit genommen hat.

Domi Spörker für die STV Afrikawissenschaften

19. Bericht der Fachbereichsbibliothek Afrikawissenschaften und Orientalistik

Im Jahr 2015 ist der Gesamtbestand der Fachbereichsbibliothek Afrikawissenschaften und Orientalistik auf etwas über 80.000 Bände angewachsen. Auf den Teilbereich der Afrikawissenschaften entfallen etwa 36.000 Medieneinheiten.

Bei den Zeitschriften werden etwa 100 laufende Abonnements gezählt, 37 davon entfallen auf afrikawissenschaftliche. Ein starker Trend in Richtung e-ressourcen macht sich bemerkbar. Nach Verlagen wie Wiley oder Taylor & Francis wurden nun auch Sage, Cambridge University Press und Oxford University Press auf e-only umgestellt und zentral von der Universitätsbibliothek bestellt. Wichtige Zeitschriften wie *History of Africa*, *Journal of African History*, *Journal of Modern African Studies* oder *Journal of African Economies* sind ab 2015 ausschließlich als e-journals über <http://bibliothek.univie.ac.at/ezb> verfügbar.

Elektronische Ressourcen in Form von eBooks werden an der UB Wien verstärkt angekauft, sowohl als einzelne eBooks als auch im Rahmen großer Pakete. Mit 1.12.2015 ermöglicht die Lizenz an der EBSCO eLibrary den Zugriff auf 275.000+ eBooks, allerdings ohne Archivrechte. Bei anderen Paketen ist ein dauerhafter Volltextzugriff gewährleistet. Alle diese Medieninhalte sind über <http://usearch.univie.ac.at> suchbar und zugänglich. Im Zuge dessen habe ich für künftige Bücherwünsche – auch oder gerade wenn sie derzeit in <http://usearch.univie.ac.at> als online verfügbar aufscheinen – die große Bitte, diese trotzdem an mich weiterzugeben. Nur so kann ich sicherstellen, dass wir die Literatur nachhaltig anschaffen.

Personell bringt das Jahr einige Neuerungen. Eva Ritt beendet nach drei Jahren in der FB ihr Arbeitsverhältnis, um sich intensiver um ihr Studium kümmern zu können. Mit 1.12.2015 beginnt Rita Lakatos-Ágoston, die gerade im Bachelor-Studium Afrikawissenschaften studiert, in der Bibliothek zu arbeiten. Sie übernimmt Montag, Dienstag und Donnerstag den Abenddienst von 14-18 Uhr.

Die arabischen Bücher werden ab September von Regina Ben Houmane transkribiert, katalogisiert und mit Signaturen versehen. Sie tritt die Nachfolge von Rukiye Isilak an. Gertrude Lechner vom Team Integrierte Medienbearbeitung unterstützt uns im Bereich der Afrikawissenschaften hinsichtlich Bestellung und Katalogisierung. Die Retrokatalogisierung übernimmt ihr Kollege Thomas Wildling. Petra Pichler – ebenfalls aus dem Team Integrierte Medienbearbeitung – betreut den Bereich der Orientalistik im Bereich Bestellung, Katalogisierung und Retrokatalogisierung. Unterstützt wurde sie einige Monate von Julia Pfeffer, die mit der Rückarbeit der Assyrika beschäftigt war.

Im Rahmen des Interuniversitären Universitätslehrgangs „Library and Information Studies MSc an den Universitäten Wien, Graz und Innsbruck sowie an der Österreichischen Nationalbibliothek“ habe ich meine Masterarbeit zum Thema „Sacherschließung für den Fachbereich Afrikawissenschaften“ abgeschlossen.

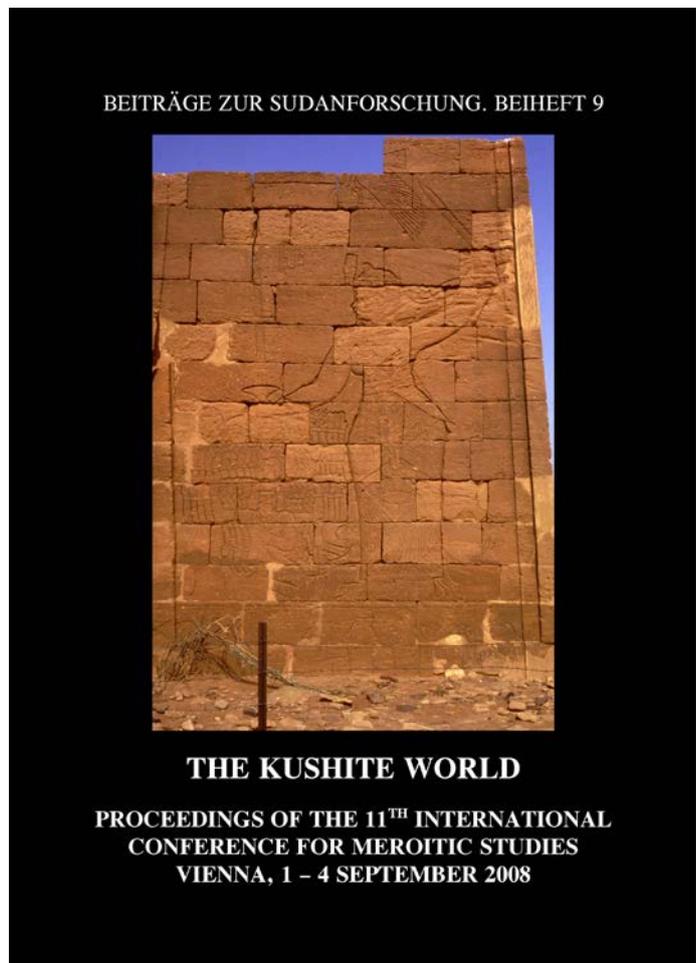
Birgit Athumani Hango, *Fachbereichsbibliothek Afrikawissenschaften und Orientalistik*

20. Zeitschriften und Reihen des Instituts

Beiträge zur Sudanforschung

Seit 1986 gibt der am Institut für Afrikawissenschaften beheimatete "Verein der Förderer der Sudanforschung" das internationale Fachperiodikum "Beiträge zur Sudanforschung" heraus. Seine Inhalte beziehen sich geographisch auf das Gebiet zwischen dem 1. Nilkatarakt und dem südlichen Sudan sowie zeitlich auf die historischen Perioden von der Frühgeschichte bis zum Ende der christlichen Königreiche Nubiens am Beginn des 16. Jahrhunderts. Das Themenspektrum umfasst Untersuchungen zur Geschichte, Archäologie, Architektur, Religion, Kunst, Ikonographie, Soziologie, Wirtschaft und Sprache des prähistorischen, antiken und mittelalterlichen Sudan. Die "Beiträge zur Sudanforschung" beinhalten Artikel, Rezensionen sowie die mit Abstracts versehene "Annual Bibliography of Sudanese Studies". Band 12 befindet sich in Fertigstellung und soll 2016 erscheinen.

Das Periodikum wird von der Monographienreihe der "Beihefte" begleitet. Innerhalb dieser Reihe wurden 2015 als Beiheft 9 unter dem Titel „The Kushite World“ die Tagungsakten der *11th International Conference for Meroitic Studies* veröffentlicht. Der Band umfasst auf 632 Seiten insgesamt 60 Beiträge.



Stichproben

“Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien / Vienna Journal of African Studies” ist eine inzwischen im 15. Jahrgang erscheinende Zeitschrift, die sich mit Themen der Angewandten Afrikanistik/Afrikawissenschaften auseinandersetzt. Sie erscheint zweimal im Jahr und wird von der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik, ECCo, herausgegeben, die ihren Sitz am Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien hat.

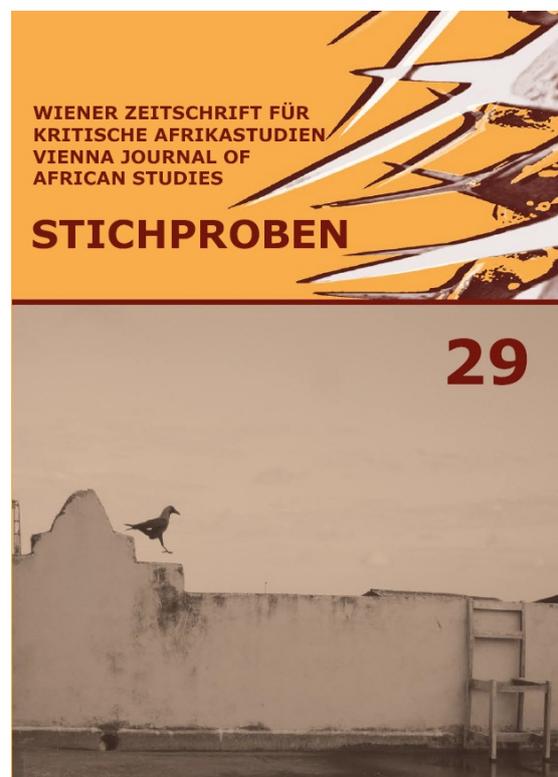
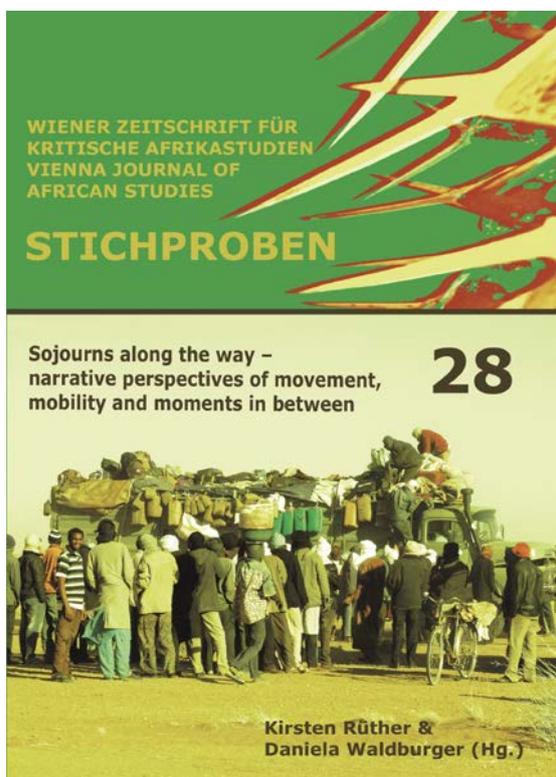
Der Schwerpunkt der Zeitschrift liegt in den Bereichen afrikanischer Sozial- und Zeitgeschichte, Politik, Sprache und Kultur. Die Artikel beziehen sich auf Afrika und seine Diaspora; viele der Beiträge haben einen interdisziplinären Ansatz. Kurzberichte von Workshops oder Konferenzen sowie Rezensionen und Rezensionsartikel vervollständigen die Nummern. Die Stichproben sollen nicht nur Studierende und Fachleute im Bereich der Afrikawissenschaften ansprechen, sondern alle Menschen, die am heutigen Afrika interessiert sind.

Die Zeitschrift unterhält eine Homepage, von der Artikel älterer Ausgaben heruntergeladen werden können.

Redaktion: Ulrike Auer, Eric Burton, Martina Ciganikova, Claudia Dal-Bianco, Birgit Englert, Bea Gomes, Ingeborg Grau, Martina Kopf, Miša Krenčeyová, Clemens Pfeffer, Kirsten Rüter, Walter Schicho, Arno Sonderegger, Daniela Waldburger.

Redaktionsleitung: Miša Krenčeyová.

Website: <http://stichproben.univie.ac.at>



21. Vereine am Institut

Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo)

Herausgeber der "Stichproben". 2015 sind die Hefte 28 und 29 erschienen.

Verein der Förderer der Sudanforschung (VFS)

Der Verein vertritt öffentlichkeitswirksam einen der am Institut für Afrikawissenschaften in Forschung und Lehre vertretenen Schwerpunkte, der international zur Profilbildung beiträgt. Darüber hinaus ist er als Herausgebergremium der "Beiträge zur Sudanforschung" tätig.

Vienna African Writers (VAW) Club

The Vienna African Writers (VAW) Club has had a highly productive year. It attracted about 20 participants during each monthly meeting. The participants were mainly regular members who made regular contributions to the on-going literary discussions. We always successfully held poetry slam competitions every quarter, apart from the times that the University of Vienna is closed for the holidays. In addition to our Facebook Page, a website was also set up in 2015 and our quarterly Daworo Journals are uploaded there. Videos of speeches and discussions with our guest speakers are also uploaded on the website.

We also worked with some of our members who were in search of international publishers for the publication of their books. One of our aims was to create a forum where established, older authors can share their ideas and experiences with the younger generation. These discussions are now an integral part of our monthly meetings.

We are intending to start producing literary books and we sent out a call for submissions for an Anthology of African Short Stories which we intend to edit and submit for publication hopefully by the end of 2016.



© Vienna African Writers Club

Österreichisch-Nigerianische Freundschaftsgesellschaft (ÖNFG)

Die ÖNFG hat sich zur Aufgabe gemacht, die bilateralen Beziehungen zwischen Österreich und Nigeria in allen Bereichen auszubauen und nachhaltig zu festigen. Die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Beziehungen sind dabei ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der ÖNFG. Als überparteiliche und nicht auf Gewinn gerichtete Vereinigung fördert die ÖNFG einen vorurteilsfreien Dialog zwischen Mitgliedern der Gesellschaften und Kulturen beider Länder.

22. Kooperationsabkommen

- Universitätsabkommen mit der University of Pretoria, Südafrika.
- Fakultätspartnerschaft mit Ouagadougou, Burkina Faso.
- Fakultätspartnerschaft mit Dar-es-Salaam, Tanzania.
 - Entsendung von 1 Studierenden im SoSe 2015.
 - Entsendung von 2 Studierenden im WiSe 2015.
- Kooperation mit dem Centre for Trans-Saharan Studies, University of Maiduguri, Nigeria.
- Kooperation mit dem Department of Languages and Linguistics, University of Maiduguri, Nigeria.

23. Zuschüsse

Stichproben-Redaktion: Druckkostenförderung durch das Dekanat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien mit € 2.500,00.



©Ingeborg Grau

Institut für Afrikawissenschaften
Universität Wien
Spitalgasse 2, Hof 5
A-1090 Wien
Österreich

Telefon: +43 1 4277 43201
Fax: +43 1 4277 9432

mail: afrika@univie.ac.at
<http://afrika.univie.ac.at>



universität
wien

Herausgeber: Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien
Koordination, Zusammenstellung und Layout: Ulrike Auer (ulrike.auer@univie.ac.at)